

TiGR 550R

DEUTSCH

SaGEMCOM

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Telefons von Sagemcom. Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, um das Telefon effizient und unter bestmöglichen Bedingungen verwenden zu können.

Dieses Telefon kann international in verschiedenen Netzwerken eingesetzt werden (R-GSM, GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz), je nachdem, welche Roaming-Vereinbarungen mit Ihrem Betreiber bestehen.

Wir weisen darauf hin, dass dieses Telefon in Einklang mit europäischen Normen zugelassen ist.

ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie eine mit diesem Telefon kompatible 3V-SIM-Karte verwenden. Bei Einführen einer falschen SIM-Karte erscheint beim Einschalten des Telefons eine diesbezügliche Meldung. Treten Sie mit Ihrem Provider in Verbindung.

Ihr Telefon wird anhand seiner IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer. Bewahren Sie sie jedoch nicht zusammen mit dem Telefon auf, da Sie bei Anmeldung eines Diebstahls des Telefons nach ihr gefragt werden. Es soll damit verhindert werden, dass das Telefon von anderen Personen mit einer anderen SIM-Karte weiterverwendet werden kann. Um die IMEI-Nummer auf dem Display des Telefons anzuzeigen, bitte *#06# eingeben.

AT® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9 wird von einem oder mehreren der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554. Weitere Patente wurden weltweit beantragt.

Java™ und alle auf Java™ basierenden Marken und Logos sind in den USA und in anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser sowie die enthaltenen Softwareprogramme sind ausschließliches Eigentum von Openwave. Aus diesem Grund ist die Modifizierung, Übersetzung, Dekompilierung oder Zerlegung der Software oder von Teilen davon ausdrücklich untersagt.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Der Handelsname und das Logo für Bluetooth sind im Besitz der Bluetooth SIG Inc..

Inhalt

Menüs	10
Lieferumfang-Zubehör	12
Beschreibung	13
Bedienung.....	15
Startmenü	16
Inbetriebnahme Ihres Telefons	17
Informationen auf der SIM-Karte	17
Erste Verwendung: Einlegen von SIM-Karte und Akku	18
Entfernen des Akkus.....	18
Erste Schritte	19
PIN-Code.....	19
Einstellen von Datum und Uhrzeit	20
Netz	20
Erster Anruf.....	20
Abrufen der Mailbox.....	21
Annehmen eines Anrufs	21
Ausschalten	22
Verwendung des Mobiltelefons	23
Freihalten der Antenne	23
Verlängerung der Akkulaufzeit.....	23
Laden des Akkus	24
Wählen	25
Hilfe beim Wählen.....	25
Kurzwahl	25
Rufweiterleitung.....	25

Identität	26
Anmeldung.....	27
Abmeldung.....	27
Änderung ID (Ändern der aktuellen Identität)	27
Alles abmelden	28
Abfrage F.ID.....	28
Abgleich F.ID (Identitäten abgleichen).....	28
Rangiernummer	29
Anmeldung	29
Gebiet ändern	29
Spezielle Rangiergruppe verlassen	29
Anwendungen	30
Woche anzeigen	30
Ereignis hinzufügen.....	30
Ändern eines Ereignisses	31
Wecker.....	31
Stoppuhr	31
Rechner	32
Währungsrechner	32
Aufgaben.....	33
Aufgaben-Menü.....	33
Aufgaben-Aktionen.....	33
WAP.....	34
WAP-Menü	34
WAP-Parameter einstellen.....	35
WAP-Anmeldung.....	36
Herunterladen von Objekten	36
WAP-Abmeldung.....	37
GPRS	37
Mitteilungen	38
Verfassen.....	38
Verfassen (SMS).....	38
Verfassen von MMS	40

Eingang.....	41
Ausgang.....	42
Gesendet.....	42
Entwürfe.....	42
Vorlagen.....	42
Optionen.....	43
Speicher.....	43
Mailbox abhören.....	44
Versandliste.....	44
Statusbericht.....	44
Spezielle Rufe.....	45
Starten.....	45
Gruppenruf.....	45
Sammelruf.....	45
Notruf.....	45
Bestehende Rufe.....	46
Aktivieren / Deaktivieren (von Gruppen-oder Sammelruf).....	46
Rangierbetrieb.....	47
Zugang zum Rangierbetrieb.....	47
Allgemeine Rangiergruppe.....	47
Gruppenruf starten.....	47
Rangiernotruf.....	47
An laufendem Anruf teilnehmen.....	48
Rangierfunk-Anmeldung.....	48
Gebiet ändern.....	48
Rangierbetrieb beenden.....	48
Spezielle Rangiergruppe.....	49
Funktion oder Rangiergruppe ändern.....	49
Rangiergebiet ändern.....	49
Rangiergruppe verlassen.....	50
Rangierbetrieb verlassen.....	50
Schiebe-/Ablaufbetrieb.....	50
LAS-Übertragung.....	50

Netze.....	51
Telefonbuch.....	52
Verwenden des Telefonbuchs	52
Speichern eines neuen Kontakts	52
Anruf eines Kontakts.....	52
Kontaktoptionen.....	53
Ändern eines Kontakts	53
Eine Mitteilung senden.....	53
Senden per.....	53
Auf SIM kopieren / Zum Handy kopieren.	53
Meine Rufnummern.....	53
Versandlisten	53
Speicher	54
Löschen/Alles löschen	54
Als meine Karte/Visitenkarte festlegen	54
Abgleichen	54
Abgleichen der Kontakte mit einem Computer.....	54
Wahl der Liste	54
Einstellungen.....	55
Datum / Uhrzeit	55
Datum / Zeit einstellen	55
Automatische Aktualisierung (Auto-Update)	55
Zeitzone	55
Zeitumstellung.....	55
Anzeige	56
Anrufe	56
Anrufliste	56
Zähler	56
Netze.....	57
Konfiguration.....	57
Anklopfen	57
Direktzugriffe OPH-Modus / OPS-Modus.....	57
Audio.....	57
Sicherheit	59

Rufweiterleitung	61
Rangierfunk	61
Rufnummeranzeige	62
Mailbox	62
Schwarze Liste	62
Cell Broadcasting	62
Menüaktivierung	63
Kontakte	63
Bluetooth	63
Serielle Geschwindigkeit	63
Kfz-Kit	63
SyncML	64
WAP-Einstellungen	64
GPRS	64
Identifizierung	64
Display	64
Kontrast	64
Energiesparen	65
Sprachen	65
Multimedia	65
Meine Bilder	65
Meine Töne	66
Speicher	66
Hilfe	66
Technische Daten	67
Pflege- und Sicherheitsinformationen	69
SAR	69
Hinweise zur Begrenzung des Kontakts mit Funkwellen	70
Sicherheit	70
Umwelt	72
Gewährleistung	73
Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) für die Software	77

Java™	82
Fehlerbehebung	88
Index.....	93

Menüs



Wahlunterstützung

Wählhilfe
Schnellwahl F.ID
Umleitungen



Identifizierung

Bei OPH-Modus:

Anmeldung
Abmeldung
Änderung
Alles abmelden
Abfrage
Abgleich

Bei Rangierbetrieb:

Rangiernummer
Anmeldung
Gebiet eingeben
Allg. Rangiergruppe
(Spezielle
Rangiergruppe)
Zugnummer
Anmeldung
Abmeldung
Änderung
Alles abmelden



Anwendungen

Woche anzeig.
Sprachereign. hinz.
Textereignis hinz.

Wecker
Stoppuhr
Rechner
Währungsrech.
Aufgaben
WAP



Mitteilungen

Verfassen
Eingang
Ausgang
Gesendet
Entwürfe
Vorlagen
Optionen
Speicher
Mailbox anrufen
Versandlisten

Abfrage
Abgleich



Spezielle Rufe

Wählen
Gruppenruf
Sammelruf
Notruf
Bestehende Rufe
Akt./Deakt.



Rangierbetrieb

Bei OPH-Modus:
Rangierbetrieb
(Bestätigungsbildschirm)
Allg. Rangiergruppe
(Registrierung):
Rang. Betr. Beend.
(Bestätigungsbildschirm)
Spezielle Rangiergruppe
(Aufnahme):
Rang. Betr. Beend.
(Bestätigungsbildschirm)



Netze



Telefonbuch

Optionen

- Anrufen
- Kontakt ändern
- Mitteilung senden
- Senden per
- Auf Handy kop.
- Tel.kontakt hinzuf.
- SIM-Kontakt hinzufüg.
- Eigene Nummer
- Versandlisten
- Speicher
- Eintrag löschen
- Alles löschen
- Geschäfts-vCard
- SIM herunterlade.
- Visitenkarte
- Wahl der Liste



Einstellungen

- Datum/Uhrzeit
- Einstellen
- Auto-Update
- Zeitzone
- Sommerzeit
- Anzeigen

Anrufe

- Anrufliste
- Zähler

Hilfe

Netze

- Auswahl
- Bevorzugte Netze

Konfiguration

- Anklopfen
- Direktzugriffe (OPH
modus/ OPS modus)

Audio

- Sicherheit
- Umleitungen
- Rangierfunk
- Rufnr. -Anzeige
- Mailboxrufnr.

Schwarze Liste

- CB-Dienste
- Menü aktivieren

Kontakte

- Bluetooth
- Serielle Geschw.

KFZ-Kit

- SyncML
- WAP-Einstellungen

GPRS

- Identifizierung
- Erzw. Abmeld.

Display

- Kontrast
- Energiesparm.

Sprachauswahl

Multimedia

- Eigene Bilder
- Eigene Töne

Speicher

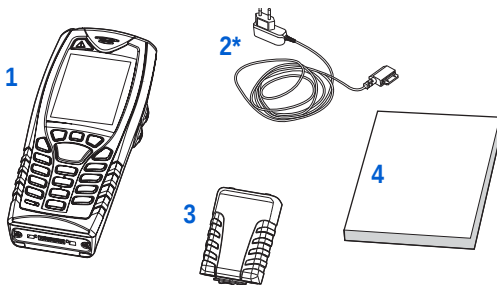
Hilfe

Hilfe

Lieferumfang-Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen des Kartons, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

- 1 - Mobiltelefon
- 2 - Ladegerät*
- 3 - Akku
- 4 - Gebrauchsanleitung



* Falls im Lieferumfang enthalten

Beschreibung

Notruf



Gedrückt halten: Ein-/Ausschalten

In Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf ablehnen - auflegen

In Menüs: Rückkehr zum Startmenü



Bei einem Anruf: Aktivieren/Deaktivieren des Freisprechmodus (**ACHTUNG:** Bei diesem Betrieb das Telefon nicht nahe am Ohr halten)

In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen - Anruf entgegennehmen



Rechter Softkey:

Im Startmenü: Direktzugriff zu gewissen Funktionen

In Menüs: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)



Linke programmierbare Taste:

Im Startmenü: Direktzugriff zu gewissen Funktionen

In Menüs: Aufruf der im Display markierten Auswahl (*)



Die Vierweg-Navigationstaste ermöglicht:

- Verschieben des Cursors auf dem Display in Richtung der gedrückten Tastenseite
- Wahl bestätigen durch Drücken auf **OK**
- Im Startmenü: Gedrückt halten der linken oder rechten Tastenseite verschafft Zugang zum Telefonbuch



Hinweis: Werden auf dem Display die Symbole ▼ ▲ angezeigt, so wird die entsprechende Funktion mit der Navigationstaste gesteuert



Drücken von und **[OK]:** aktiviert oder deaktiviert die Tastensperre



Gedrückt halten: *Im Startmenü:* Ruhemodus (stumm)

Bei Annahme eines Anrufs: Durch Drücken wird der Rufton gestoppt

Zum Einstellen des Ruftons: Aktivieren / Deaktivieren des Ruftons

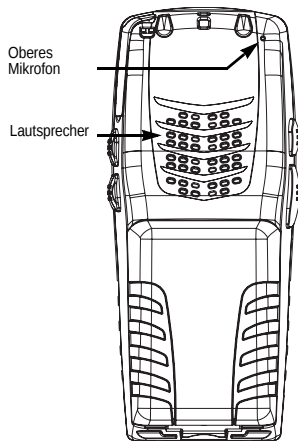
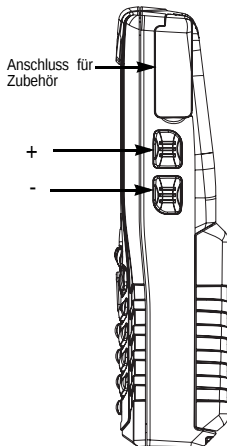
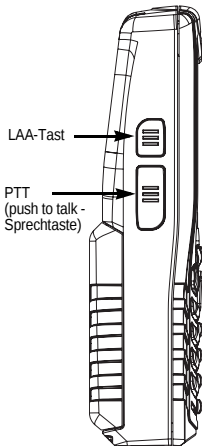
Beim Verfassen einer Mitteilung:

Drücken: Umschalten zwischen Eingabemodi (T9/ABC/123)

Gedrückt halten: Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben

2 bis 9 Durch Niederdrücken einer der Tasten 2 bis 9 wird direkt das Telefonbuch zur Anzeige gebracht

(*) Wird in der vorliegenden Anleitung eine Funktion mit dieser Taste gewählt, so werden ihr eckige Klammern beigegefügt (z.B.: **[Sichern]**).



Bedienung

Durch Nutzung nachstehender Hinweise wird die Bedienung des Telefons stark vereinfacht.

Bestätigen durch Drücken der Taste  oder **OK**.

Zum **Abbrechen** die Taste  drücken.

Die Symbole am unteren Rand des Displays beziehen sich auf die Tasten  .

In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorangehende Menüebene.

Wird im Grundzustand die Navigationstaste gedrückt, so kommen die Symbole der Hauptmenüs zur Anzeige.

Ein Menü kann direkt durch Drücken der Navigationstaste, gefolgt von der Ziffer des Menüs geöffnet werden. Um beispielsweise das Telefonbuch zu öffnen, die Navigationstaste und dann **7** drücken.

Mithilfe der Taste  wird von einem Menü zu einem Untermenü gewechselt.

Mithilfe der Taste  wird von einem Untermenü zu einem Menü gewechselt.

Durch Drücken der Taste  erfolgt Rückkehr zum Startmenü (Abbruch der aktuellen Funktion).

Einige Menüs geben Zugang zu einem Menü **Hilfe** (Symbol ) , welches über die verschiedenen Funktionen der Untermenüs informiert.

Startmenü

Das Startmenü kann folgende Informationen enthalten:

1 – Symbole in der Titelleiste:

	Akku
	Rufumleitung
	Anruf annehmen
	Anruf (Freisprechmodus)
	Mitteilung (Empfang einer Mitteilung, SIM-Textspeicher voll)
	FAX-Kommunikation
	DATEN-Kommunikation
	Ruhemodus (stumm)
	Nachricht auf dem Anrufbeantworter
	Roaming (Fremdnetznutzung)
	Nur Notrufe möglich
	Tastensperre
	Feldstärke (5 Balken)
	Zugang zu Gruppenruf oder Sammelruf
	Schiebebetrieb
	Ablaufbetrieb

2 – Datum und Uhrzeit (Digitalanzeige)

3 – Netzbetreiber

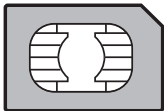
4 – Symbol in Mitte der untersten Zeile:

Das Haupt-" Menü "-Symbol zeigt an, dass dieses Menü durch Drücken der Navigationstaste zugänglich ist. Zudem kann angezeigt werden: " 1 Mitteilung erhalten " oder " 1 Anruf ".

Kann durch Drücken der Taste  gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Um Ihr Telefon verwenden zu können, benötigen Sie eine sogenannte SIM-Karte. Diese enthält persönliche Informationen, die Sie ändern können:

- Geheimcodes (PIN-Code(s): persönliche Identifikationsnummern), die den Zugriff auf die SIM-Karte und das Telefon schützen.
- Telefonbuch
- Mitteilungen
- Funktionsweise von Sonderdiensten

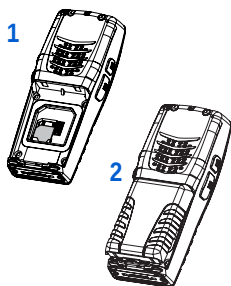
Dieses Telefon ist kompatibel mit SIM-Karten des Typs 3V.

ACHTUNG

Die Karte vorsichtig handhaben und verwahren, damit sie nicht beschädigt wird. Bei Verlust der SIM-Karte sofort mit dem Netzbetreiber oder der zuständigen Service- oder Vertriebsstelle in Verbindung treten.

Die SIM-Karte für Kleinkinder unerreichbar aufbewahren.

Erste Verwendung: Einlegen von SIM-Karte und Akku

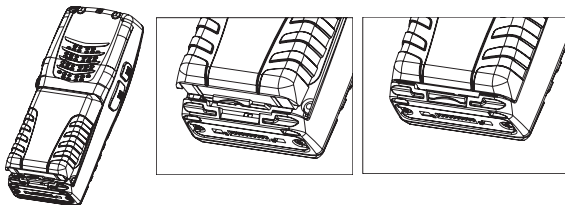


- 1 Schieben Sie die SIM-Karte mit der abgeschrägten Ecke, wie in der Abbildung gezeigt, in die Kartenhalterung. Die Kontaktseite muss dabei nach unten weisen.
- 2 Den Akku mit der Oberseite zuerst einführen.

Entfernen des Akkus

Zur Entnahme des Akkus (zum Beispiel zum Austausch der SIM-Karte):

- Telefon auf die Rückseite drehen. In Höhe der Verriegelung auf die Akku-Rückseite drücken und den Akku herausheben



Erste Schritte

Sie können Ihr Telefon nun verwenden.

Schalten Sie es durch Drücken der Taste  ein. Die Einschaltmeldung wird angezeigt.

Beim ersten Einschalten sind verschiedene Einstellungen vorzunehmen, die dann als Standardwerte bis zur nächsten Abänderung beibehalten werden.

Nach Eingabe des PIN-Codes, des Datums und der Uhrzeit Folgendes wählen: Zeitzone, Sommerzeit, Skin (Farben, Bilder usw.), Hintergrund, Bildschirmschoner, Rufton, Lautstärke, Vibrationsalarm und Anrufbeantworter.

Wenn Ihre Kontakte auf der SIM-Karte gespeichert sind, besteht die Möglichkeit, diese Kontakte in den Speicher des Telefons zu kopieren.

PIN-Code

Es handelt sich hierbei um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Ist der Zugang zur SIM-Karte geschützt, erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes:

Hier den 4- bis 8-stelligen Zahlencode, der mit der SIM-Karte geliefert wurde, eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.

Zur Bestätigung **[OK]** oder die Navigationstaste drücken.

Meldet das Telefon, dass die SIM-Karte fehlt, die Taste  drücken, um es auszuschalten, und prüfen, dass die SIM-Karte korrekt eingelegt ist.

ACHTUNG

Wenn Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen in diesem Fall:

- den vom Netzbetreiber erhältlichen PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben und bestätigen,
- den PIN-Code eingeben und bestätigen,
- den PIN-Code erneut eingeben und bestätigen. Dies entspricht folgender Sequenz: **05*PUK*PIN*PIN#

Nach fünf oder zehn Fehlversuchen (je nach Art der SIM-Karte) wird die SIM-Karte unwiderruflich gesperrt. In diesem Fall muss vom Netzbetreiber oder der zuständigen Service- oder Vertriebsstelle eine neue Karte erhalten werden.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

War der Akku vollständig entladen oder entfernt worden, so werden Sie dazu aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums:

Das Datum direkt in Zahlenform eingeben oder die Standardwerte mit der Navigationstaste ändern.

Die Dateneingabefelder mit der Navigationstaste anwählen und dort die Werte eingeben.

Wenn das korrekte Datum eingestellt ist zum Bestätigen die Taste  drücken.

Einstellen der Uhrzeit

Gleiche Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Netz

Das Telefon sucht jetzt nach einem Netz, in dem telefoniert werden kann. Sobald ein solches Netz gefunden wurde, wird dessen Name auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können nun Anrufe tätigen oder annehmen.

Wird das Netzwerksymbol angezeigt, so kann über das Netz Ihres Betreibers angerufen werden.

Werden der Buchstabe R und ein Netzname angezeigt, so sind Anrufe über einen Roaming-Netzbetreiber möglich.

Wenn der Buchstabe E ohne einen Netznamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich (Notarzt, Polizei, Feuerwehr).

Falls das Netzsymbol blinkt, befindet sich das Telefon im Dauersuchmodus. Ein Netz ist nicht verfügbar. Die Feldstärkeanzeige informiert über die Empfangsqualität. Bei weniger als drei angezeigten Balken empfiehlt es sich, einen Standort mit besseren Empfangsbedingungen zu suchen, um störungsfrei telefonieren zu können.

Erster Anruf

Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Die Taste  drücken.

Bei Herstellung der Verbindung blinkt das einen eingehenden Anruf anzeigende Symbol und eventuell verweist ein akustisches Signal auf die Herstellung der Verbindung.

Das Symbol hört auf zu blinken, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Die Lautstärke kann mit der Navigationstaste eingestellt werden.

Nach Beendigung des Gesprächs zum Auflegen die Taste  drücken.

Abrufen der Mailbox

Im Grundzustand die Taste **1** gedrückt halten.

Internationale Anrufe

Halten Sie die Taste **0** gedrückt, um "+" anzuzeigen. Geben Sie dann (ohne auf das Freizeichen zu warten) die Landesvorwahl und danach die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Notruf

Je nach Netzbetreiber können Sie die Notrufzentrale mit und ohne SIM-Karte oder auch bei gesperrter Tastatur erreichen. Es genügt, wenn in Ihrem Gebiet ein Netz verfügbar ist.

Um den internationalen Notruf zu erreichen die Nummer **112** anwählen und die Taste  drücken.

Annehmen eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird die Nummer des Anrufers angezeigt, sofern diese vom Netz übermittelt wird.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf anzunehmen. Sie können nun mit dem Anrufer sprechen.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste  um den Anruf abzuweisen.

Um den Rufton oder den Vibrationsalarm zu beenden, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste .

Freisprechmodus

Drücken Sie während eines Anrufs die PTT-Taste oder die grüne Taste, um in den Freisprechmodus umzuschalten.

Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste. Zur Rückkehr in den Standardmodus drücken Sie erneut die grüne Taste.

Beachten Sie bitte, dass der Freisprechmodus nicht mehr die Verwendung eines Vollduplex-Punkt-zu-Punkt-Anrufs ermöglicht. Weiterhin ist im Freisprechmodus das obere Mikrofon zu verwenden.

ACHTUNG: Halten Sie das Mobiltelefon in diesem Modus nicht ans Ohr.

Alle Rufnummern zu ein- und ausgehenden Anrufen werden in der Liste der letzten Anrufe protokolliert.

Nach Herstellung einer Verbindung kann durch Drücken von **[Optionen]** Zugang zu verschiedenen Funktionen erhalten werden, wie Umschalten auf Freisprechmodus, Anruf halten, Umschalten auf Ruhemodus, Anruf beenden, Menüs anzeigen.

Drücken Sie **[Stumm EIN]**, um das Mikrofon vorübergehend auszuschalten und zu verhindern, dass der andere Teilnehmer hört, was in Ihrer Umgebung geschieht.

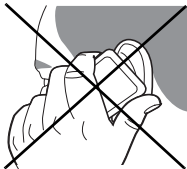
Ausschalten

Die Taste  gedrückt halten.

Die Ausschaltmeldung wird angezeigt. Das Mobiltelefon schaltet ab.

Verwendung des Mobiltelefons

Freihalten der Antenne



Die Antenne ist im oberen Teil des Telefons unter der Rückwand eingebaut. Das eingeschaltete Telefon nicht an dieser Stelle halten.

Wird die Antenne verdeckt, so benötigt das Telefon möglicherweise mehr Leistung und der Akku entlädt sich schneller. Auch die Übertragungsqualität kann beeinträchtigt werden.

Nichtionisierende Strahlung

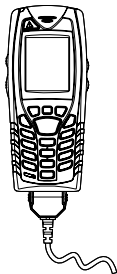
Das Telefon funktioniert in vertikaler Position am besten. Dies ist auch besser für die Gesundheit.



Verlängerung der Akkulaufzeit

- Die Tasten nicht unnötig betätigen, da bei jedem Tastendruck die Hintergrundbeleuchtung einschaltet und Energie verbraucht.
- Nicht die Antenne verdecken.

Laden des Akkus



Das Mobiltelefon wird durch einen Akku mit Strom versorgt. Ein neuer Akku muss vor dem ersten Gebrauch mindestens 4 Stunden lang aufgeladen werden. Der Akku erreicht seine optimale Kapazität nach einigen Ladezyklen.

Ist der Akku entladen, wird dies im Display des Mobiltelefons angezeigt (das Symbol für den leeren Akku blinkt). Laden Sie den Akku in diesem Fall mindestens 15 Minuten lang auf, bevor Sie einen Anruf tätigen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass das Gespräch unterbrochen wird.

So laden Sie den Akku auf f (Reiseladegerät):

Das Ladegerät in eine Steckdose stecken.

Den Steckverbinder des Kabels unten am Telefon anschließen.

Der Ladevorgang beginnt. Das Akkusymbol läuft von oben nach unten über den Bildschirm, was den Ladevorgang anzeigt. Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Das Kabel abziehen.

Beim Laden kann sich der Akku erwärmen, was normal ist.

ACHTUNG

Ein falsch angeschlossener oder offenem Feuer ausgesetzter Akku kann explodieren.

Den Akku nicht kurzschließen.

Der Akku enthält keine austauschbaren Teile.

Nicht versuchen das Akkugehäuse zu öffnen. Nur die im Katalog des Telefonherstellers aufgeführten Ladegeräte und Akkus verwenden.

Die Verwendung anderer, nicht zugelassener Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein (Explosionsgefahr) oder zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche führen.

Die Batterie bei einer Temperatur zwischen 0°C und +40°C aufladen.

Gebrauchte Akkus müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Wird das Telefon längere Zeit nicht verwendet, so sollte der Akku entnommen werden.

Verbinden Sie das Mobiltelefon auf keinen Fall mit dem Ladegerät, wenn es keinen Akku enthält.

Das Ladegerät besteht aus einem Sicherheitstransformator. Dieser darf nicht abgeändert oder durch eine andere Komponente (Netzstecker usw.) ersetzt werden.

Ist der Akku vollständig entladen, kann das Mobiltelefon nicht eingeschaltet werden. Verbinden Sie das Mobiltelefon in diesem Fall mit dem Ladegerät. Das Mobiltelefon wird nach einigen Minuten Aufladen eingeschaltet. Sie können das Mobiltelefon wieder verwenden, wenn das Startmenü angezeigt wird.

Wählen



Hilfe beim Wählen

Dieses Menü unterstützt bei Anrufen einer funktionalen Identität (F.ID).

Vom Menü **Wahlunterstützung** die Option **Wählhilfe** aufrufen und **[wählen]**.

Nacheinander den Ruftyp (CT), die Benutzer-ID-Nummer (UIN) und den Funktionscode (FC) der anzurufenden Identität eingeben und jeweils bestätigen. Mit OK bestätigen.

Kurzwahl

Dieses Menü bietet eine Abkürzung für den Anruf einer Stream-F.ID.

Vom Menü **Wahlunterstützung** die Option **Schnellwahl F.ID** aufrufen und **[wählen]**.

Das Mobiltelefon übernimmt den Start der aktuellen F.ID. Den Funktionscode (FC) für den Gesprächspartner eingeben und bestätigen. Hierdurch wird die erneute Eingabe des Anfangs der F.ID (Ruftyp + Benutzer-ID-Nummer) vermieden.

Zum Anruf eines Gesprächspartners mit einer F.ID-Nummer anderen Ruftyps oder anderer Benutzer-ID-Nummer das Menü **Wählhilfe** verwenden.

Rufweiterleitung

Abhängig von Ihrem Vertrag ermöglicht es Ihnen dieser Service, eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder die Voice-Mailbox weiterzuleiten.

Vom Menü **Wahlunterstützung** das Menü **Umleitungen** aufrufen und **[wählen]**.

Dann aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Weiterleitungsart auswählen.



Der Menüinhalt ist von der Art des Rangierbetriebs abhängig:

OPH-Modus:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Änderung F.ID
- Alles abmelden
- Abfrage F.ID
- Abgleich F.ID

Allgemeine Rangiergruppe (nicht angemeldet) oder Spezielle Rangiergruppe (angemeldet)

- Zugnummer
 - Anmeldung
 - Abmeldung
 - Änderung F.ID
 - Alles abmelden
 - Abfrage F.ID
 - Abgleich F.ID
- Rangiernummer
 - Gebiet ändern
 - Anmeldung
 - Spezielle Rangiergruppe verlassen

Anmeldung

Dieses Menü ermöglicht das Anmelden F.ID.

OPH-Modus:

Vom Menü **Identifizierung Anmeldung** aufrufen und **[wählen]**.

Nacheinander den internationalen Code des Netzwerks (RAC), den Ruftyp (CT), die Benutzer-ID-Nummer (UIN) und den Funktionscode (FC) für die zu sichernde F.ID eingeben. Zur Bestätigung **OK** drücken.

Die gesicherte F.ID wird zur aktuellen F.ID und im Grundzustand angezeigt.

In Rangierbetrieb: (allgemein oder speziell)

Vom Identitätsmenü die Zugnummer und dann Anmeldung aufrufen und **[wählen]**.

Dieses Menü ermöglicht es, nur CT2 FNs anzumelden.

Abmeldung

Dieses Menü ermöglicht das Löschen einer F.ID.

Vom Menü **Identifizierung** die Option **Abmeldung** aufrufen und **[wählen]**.

Die zu löschende F.ID wählen und durch Drücken von **OK** bestätigen (die aktuelle F.ID wird rot angezeigt).

Änderung ID (Ändern der aktuellen Identität)

Dieses Menü ermöglicht ein Ändern der aktuellen F.ID.

Die aktuelle F.ID wird bei Durchführung eines Anrufs im Grundzustand Ihres Mobiltelefons und auf dem Display Ihres Gesprächspartners angezeigt.

Bei OPH-Modus:

Vom Menü **Identifizierung** die Option **Änderung ID** aufrufen und **[wählen]**. Die aktuelle F.ID wird rot angezeigt.

Die F.ID wählen, welche die aktuelle F.ID ersetzen soll, und durch Drücken auf **OK** bestätigen.

Die neue F.ID erscheint auf dem Startmenü und wird für Ihren Gesprächspartner sichtbar.

In Rangierbetrieb: (allgemein oder speziell)

Vom Menü **Identifizierung** zunächst **Zugnummer** und dann **Änderung ID** aufrufen und **[wählen]**.

Bei Rangiergruppe erfolgt die Wahl der F.ID aus den angemeldeten FNs.

F.IDs, die Ihnen nicht mehr zugeordnet sind, werden automatisch gelöscht.

Alles abmelden

Mit diesem Menü können alle Identitäten gelöscht werden.

OPH-Modus:

Vom Menü **Identifizierung** die Option **Alles abmelden** aufrufen und [wählen].

Zur Bestätigung der Löschung auf **OK** drücken.

In Rangierbetrieb: allgemein oder speziell:

Vom Menü **Identifizierung** zunächst **Zugnummer** und dann die Option **Alles abmelden** aufrufen und [wählen].

Bei spezieller Rangiergruppe erfolgt Abmeldung aller CT2 FNs, mit Ausnahme von CT6 FN (falls vorhanden).

Abfrage F.ID

Dieses Menü ermöglicht es, die einer F.ID zugeteilte Telefonnummer abzufragen.

OPH-Modus:

Vom Menü **Identifizierung** die Option **Abfrage F.ID** aufrufen und [wählen].

Nacheinander den internationalen Code des Netzwerks (RAC), den Ruftyp (CT), die Benutzer-ID-Nummer (UIN) und den Funktionscode (FC) eingeben und jeweils bestätigen. Auf **OK** drücken, um alles zu bestätigen.

Sie erhalten die Telefonnummer (MSISDN) der abgefragten F.ID.

In Rangierbetrieb (allgemein oder speziell):

Vom Menü **Identifizierung** zunächst **Zugnummer** und dann **Abfrage F.ID** aufrufen und [wählen].

Abgleich F.ID (Identitäten abgleichen)

Dieses Menü ermöglicht den Abgleich der F.IDs mit dem Netzwerk.

Es kann sein, dass einige der F.IDs nicht an das Netzwerk angepasst sind – zum Beispiel nach einer erzwungenen Abmeldung. In diesem Fall blinkt die aktuell auf dem Startmenü angezeigte F.ID.

OPH-Modus:

Vom Menü **Identifizierung** die Option **Abgleich F.ID** aufrufen und [wählen].

Nicht mehr zugeordnete F.IDs werden dann automatisch gelöscht.

In Rangierbetrieb (allgemein oder speziell):

Vom Menü **Identifizierung** die **Zugnummer** und dann **Abgleich F.ID** aufrufen und [wählen].
Nicht mehr zugeordnete F.IDs werden dann automatisch gelöscht.

Rangiernummer

Dieses Menü wird nur bei Rangierbetrieb angezeigt.

Anmeldung

Dieses Menü ermöglicht die Anmeldung einer Rangiernummer in Rangierbetrieb.

Gebiet ändern

Dieses Menü ermöglicht bei Rangierbetrieb das Ändern des Rangiergebiets.

Spezielle Rangiergruppe verlassen

Dieses Menü ermöglicht das Umschalten von einer speziellen zu allgemeinen Rangiergruppe.



Woche anzeigen

Dieses Menü öffnet den Terminkalender, um sich einen Tag, eine Woche, einen Monat oder ein bestimmtes Datum anzeigen zu lassen. Es ermöglicht das Hinzufügen von Ereignissen, den Zugriff zu globalen, alle Ereignisse betreffenden Aktionen und zu deren Verwaltung nach Ereigniskategorien.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Woche** aufrufen und [wählen].

Ein Übersichtsschema der Woche wird angezeigt. Die Navigationstaste  gibt Zugang zu den einzelnen Elementen dieses Schemas. Nach Wahl eines bestimmten Tags können mittels **Anzeigen** gespeicherte Ereignisse auf dem Display angezeigt oder neue Ereignisse erstellt werden.

Ereignis hinzufügen

Die Option **Sprachereign. hinz.** ermöglicht das Zufügen eines Sprachereignisses und die Option **Textereignis hinz.** das Zufügen eines Textereignisses.

Textereignis hinzufügen

Um ein Textereignis zu erstellen, die Option **Textereignis hinz.** wählen und mit [OK] bestätigen, dann die Kategorie wählen unter: **Verabredung, Reise, Urlaub, Ereignis, Geburtstag** oder **Besprechung**. Von der alphanumerischen Tastatur eine Beschreibung eingeben und [OK] drücken. Ein Datum eingeben und mit [OK] bestätigen. Eine Anfangszeit eingeben und [OK] drücken. Eine Abschlusszeit eingeben und [OK] drücken. Dem Ereignis können auch ein Alarm, eine Wiederholfrequenz und ein Titel zugefügt werden. Zum Beenden auf **Sichern** drücken.

Sprachereignis hinzufügen

Um ein Sprachereignis zu erstellen, die Option **Sprachereign. hinz.** wählen und auf [OK] drücken, dann die Kategorie wählen unter: **Verabredung, Reise, Urlaub, Ereignis, Geburtstag** oder **Besprechung**. Ein Datum eingeben und auf [OK] drücken. Eine Anfangszeit eingeben und mit [OK] bestätigen. Eine Abschlusszeit eingeben und [OK] drücken. Auf **Start** drücken, um mit der Aufnahme der Mitteilung zu beginnen. Es steht 1 Minute Aufnahmezeit zur Verfügung. Nach Abschluss der Aufnahme auf **Stop** und dann auf [OK] drücken. Dem Ereignis können auch ein Alarm, eine Wiederholfrequenz und ein Titel zugefügt werden. Zum Abschluss auf **Sichern** drücken.

Ändern eines Ereignisses

Mit diesem Menü kann ein Ereignis geändert, gelöscht oder gesendet werden.

Ereignis ändern

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Woche anzeigen** aufrufen und [wählen]. Das zu ändernde Ereignis wählen und auf **Optionen** drücken und die Option **Ereig. ändern** wählen. Die gewünschten Änderungen vornehmen und auf **Sichern** drücken.

Ereignis löschen

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Woche anzeigen** aufrufen und [wählen]. Das zu löschende Ereignis wählen und auf **Optionen** drücken und die Option **Löschen** wählen. [OK] drücken und mit **Ja** bestätigen.

Ereignis senden

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Woche anzeigen** aufrufen und [wählen]. Das zu sendende Ereignis wählen und auf **Optionen** drücken und die Option **Senden per** wählen. Je nach Bedarf **MMS** oder **Bluetooth** wählen und die auf dem Display angezeigten Anweisungen befolgen.

Wecker

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung und Aktivierung der Alarmfunktion.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Wecker** wählen und auf [OK] drücken.

Den Alarm **aktivieren** oder **deaktivieren** und bestätigen.

Die Weckzeit direkt in Zahlenwerten eingeben und bestätigen.

 *Das Alarmsymbol wird auf dem Startmenü angezeigt.*

Der Alarm funktioniert auch bei ausgeschaltetem Mobiltelefon.

Stoppuhr

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung und Aktivierung des Timers.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Stoppuhr** wählen und auf [OK] drücken.

Den Alarm **aktivieren** oder **deaktivieren** und bestätigen.

Die gewünschte Dauer (Stunden und Minuten) durch direkte Eingabe der Zahlen festlegen und bestätigen.

 *Das Alarmsymbol wird auf dem Startmenü angezeigt.*

Rechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie das Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Rechner** wählen und auf **[OK]** drücken.

Zum Rechnen die Vierweg-Navigationstaste verwenden:

- **Aufwärts:** Addieren
- **Abwärts:** Subtrahieren
- **Nach rechts:** Multiplizieren
- **Nach links:** Dividieren

Die folgenden Tasten haben ebenfalls spezielle Funktionen:

-  : Ergebnis oder Umrechnung
-  : Löschen
-  : Dezimalpunkt

*Laufen keine Rechnungen, so kann durch Drücken von **[Konvert.]** der Wert direkt im **Währungsrechner** verwendet werden.*

Währungsrechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Währungsrech.** wählen und auf **[OK]** drücken.

Ein eingegebener Wert wird durch Aufwärtsdrücken der Navigationstaste in eine andere Währung umgerechnet und durch Abwärtsdrücken von einer anderen Währung zurückerhalten werden.

Durch Drücken von **[Optionen]** werden zugänglich:

Direkter Zugriff

Ist direkter Zugriff aktiviert, so arbeitet der Währungsrechner im Startmenü durch Eingabe der gewünschten Zahl und Drücken der Navigationstaste zum Umrechnen.

Wechselkurs

Geben Sie den Wechselkurs ein, welcher der gewählten Währung entspricht.

Währung

Geben Sie die beiden Währungen ein, zwischen denen Sie umrechnen möchten.

Rechner öffnen

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert sofort im **Rechner** verwenden.

Aufgaben

Aufgaben-Menü

Mit diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, die kategoriebasierte Aufgaben-Verwaltung nutzen, sowie alle Aufgaben löschen.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben** wählen und auf **[OK]** drücken.

Mit der Navigationstaste eine Aufgabe der Liste wählen und bestätigen.

- **Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufg. hinz.:** ermöglicht das Hinzufügen von Aufgaben in Text- oder Sprachform. Die verschiedenen Felder ausfüllen. Die Aufgabe speichern.
- **Kategorien:** ermöglicht die Anzeige der verschiedenen Aufgaben-Kategorien, die Zuweisung eines speziellen Ruftons zu jeder einzelnen Aufgabe, die Anzahl der Aufgaben in jeder Kategorie und Einzelheiten der Aufgaben.
- **Speicher:** ermöglicht einen Blick auf den von den verschiedenen Funktionen der Aufgaben verwendeten Speicher.
- **Abgleichen:** ermöglicht das Abgleichen der Aufgaben mit einem Computer.

Aufgaben-Aktionen

Über dieses Menü können Sie sämtliche für Aufgaben mögliche Aktionen durchführen.

Vom Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben** wählen.

Um einen Aufgaben-Eintrag anzuzeigen, wählen Sie ihn in der Liste aus und drücken die Navigationstaste.

Wenn Sie die verschiedenen Optionen anzeigen möchten, drücken Sie auf **[Optionen]**.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht die Änderung der Aufgaben-Eigenschaften.
- **Löschen:** Ermöglicht das Löschen des Aufgaben-Eintrags.
- **Senden per:** ermöglicht das Übersenden des der Aufgabe entsprechenden vCalendar per MMS oder Bluetooth.

WAP

WAP (Wireless Application Protocol): Dieses Protokoll setzt die Internetsprache in die Sprachen WML und HTML um, die von einem Telefon interpretiert werden können. Mit der WAP-Funktion können Sie sich bei bestimmten Websites anmelden, beispielsweise solchen, die das Herunterladen von Ruftönen, Symbolen, animierten Bildschirmschonern, Java™-Anwendungen auf Ihr Telefon ermöglichen.

WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert:



RSA Data Security

Der WAP-Browser, sowie die enthaltene Software, sind ausschließliches Eigentum von Openwave. Aus diesem Grund ist die Modifizierung, Übersetzung, Dekompilierung oder Zerlegung der Software oder von Teilen davon ausdrücklich untersagt.

Das Dropdown-Menü **Dienste** kann beim Navigieren durch WAP-Seiten jederzeit mit der Taste  geöffnet werden.

Es enthält folgende Untermenüs:

Vorherige: Dieses Menü ermöglicht Rückkehr zum vorangehenden Menü.

Willkommen: Anmelden auf der Homepage (trägt den Namen Ihres Zugangsproviders).

Favoriten: Wird verwendet, um im Telefonbuch die Namen und Adressen von Internetseiten zwecks leichterem Zugangs abzulegen.

Favoriten können von Mitteilungen erhalten und dieser Liste beigelegt werden (siehe Kapitel über SMS).

Es können auch Mitteilungen per SMS gesendet werden: Hierzu einen Favoriten wählen, auf **[Optionen]** drücken und **Über SMS senden** wählen.

Auf URL gehen: Dieses Menü erlaubt Direkteingabe einer Internetadresse.

Eingang: Dieses Menü gibt Zugang zu den von der Internetseite übersendeten Mitteilungen.

Objekte speichern: Wird zum Speichern von Objekten von WAP-Seiten verwendet.

Screenshots: Erstellt eine Aufnahme der angezeigten Seite.

Seite speichern: Speichert die angezeigte Seite.

Historie: Ein Protokoll der angezeigten Seiten wird im Speicher aufbewahrt.

Neu laden: Aktualisiert die angezeigte Seite.

Zw.Speicher leeren: Löscht die von vorhergehenden Verbindungen gespeicherten Informationen.

Erweitert...: wählen Sie eine der nachstehenden erweiterten Einstellungen.

- Einstellungen
- URL anzeigen
- Trennen
- Sicherheit (für Zugang zu Informationen zur Sicherung von WAP-Verbindungen).
- Cookies löschen
- Titelregion anzeigen

Über...: gibt Informationen zum Browser.

Beenden: Rückkehr zur Homepage des Telefons.

WAP-Parameter einstellen

Das Menü **Erweitert...** wählen und dann das Menü **Einstellungen**.

Profile wird verwendet, um die Anmelde-Parameter Ihres Netzbetreibers oder Zugangsproviders zu wählen oder zu ändern oder die Parameter anderer Zugangsprovider einzustellen.

Dem aktiven Profil ist ein Stern vorangestellt.

Das **Menü** wird verwendet, um ein neues Profil hinzuzufügen oder die verfügbare Speichergröße anzuzeigen.

Einstellung der GSM- und GPRS-Parameter:

Alle für diese Parameter einzugebenden Werte werden von Ihrem Netzbetreiber oder Zugangsprovider bereitgestellt.

Nach Wahl eines Profils der Liste auf **[Optionen]** drücken und **Ändern** wählen. Folgende Parameter sind verfügbar: Titel Service, Homepage, Bevorzugte Verb. (siehe unten), GSM Parameter und GPRS Parameter (siehe unten).

Bevorzugte Verb.:

- GSM sonst GPRS (standardmäßig): Beim Anmelden zu WAP-Diensten wird vorrangig GPRS verwendet. Falls jedoch das GPRS-Netzwerk nicht verfügbar ist, wird das GSM-Netzwerk zur Herstellung der Verbindung genutzt.
- GPRS: Zum Anmelden für WAP-Dienste wird ausschließlich das GPRS-Netzwerk verwendet.
- GSM: Zum Anmelden für WAP-Dienste wird ausschließlich das GSM-Netzwerk verwendet.

GSM Parameter:

- Anmeldung
- Kennwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Port-Typ (gesichert oder nicht gesichert)
- Rufnummer
- Modus (digital, analog oder automatisch)

GPRS-Parameter

- Anmeldung
- Kennwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Port-Typ (gesichert oder nicht gesichert)
- APN: Ist keine APN definiert auf [**Optionen**] drücken und das APN-Menü wählen. Eine APN wählen oder hinzufügen.

Nach Vornahme aller Einstellungen kann der gewählte Zugangsprovider aktiviert werden. Dazu wird dieser aus der Liste gewählt und bestätigt.

Der **Abbruch-Timer** gibt die Zeit an, nach der ein Anruf automatisch getrennt wird, wenn Sie vergessen haben, sich von einem Dienst abzumelden.

WAP-Anmeldung

Die Verbindung zu einem WAP-Service im GPRS-Netzwerk wird nicht beendet, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf beantworten.

Vom **Empfangsmenü** können Sie sich durch Drücken der Taste  auf der WAP-Seite Ihres Zugangs-Providers anmelden.

Wenn Sie sich beim GSM- oder GPRS-Netzwerk anmelden, blinkt das Symbol @. Die Berechnung der Gesprächskosten beginnt, sobald es nicht mehr blinkt.

Herunterladen von Objekten

Einige WAP-Seiten ermöglichen das Herunterladen von Ruftönen, Symbolen, animierten Bildschirmschonern oder Java™ Anwendungen. Diese werden nach dem Herunterladen zunächst im Telefonspeicher gespeichert. Sie können sie anschließend im Telefon selbst speichern (gleiche Vorgehensweise wie beim Herunterladen über Mitteilungen).

WAP-Abmeldung

Zum Abmelden die Taste  drücken. Sollten Sie vergessen sich abzumelden, so erfolgt die Abmeldung nach einer bestimmten Inaktivitätszeit automatisch. Dieser Zeitraum wird durch die Einstellung des Abbruch-Timers festgelegt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass sich das Telefon bei einem GPRS-Netz anmeldet.

Wenn das Symbol nicht blinkt, zeigt dies an, dass das GPRS-Netz verfügbar ist. Ein dunkles Symbol zeigt an, dass das Telefon beim GPRS-Netz angemeldet ist.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die im Telefon eingelegte SIM-Karte nicht für den GPRS-Dienst freigeschaltet ist. Weiterhin wird es auch nicht angezeigt, wenn während des Zugriffs auf WAP-Dienste als Verbindung das GSM-Netz statt des GPRS-Netzes verwendet wird.

Mitteilungen



Über dieses Menü können Sie SMS und MMS versenden. MMS ist ein Multimedia-Nachrichtendienst, mit dem Sie Fotos, Audiodateien und andere sogenannte "Rich Contents" zusammen mit einer Mitteilung versenden können. Die Mitteilungen können sogar aus mehreren Seiten bestehen. Für MMS gelten andere Gebühren als für SMS. Weitere Informationen zu den Kosten erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ zusammengestellt.

magic4

Verfassen

Verfassen (SMS)

Im Menü **Mitteilungen** die Option **Verfassen** wählen und bestätigen. Die Option **SMS** wählen.

Die verwendete Sprache entspricht der Anzeigesprache des Telefons (ist die gewählte Sprache nicht mit Easy Message T9® kompatibel, wird automatisch Englisch ausgewählt).

Wenn Sie einen Text eingeben, zeigt ein Zähler die Anzahl der verbleibenden Zeichen am oberen Bildschirmrand. Dieser Zähler wird nicht aktiviert, wenn ein Symbol oder ein Ton in eine SMS eingefügt werden.

Nachdem der Text eingegeben wurde, wird **[Optionen]** benutzt, um auf die angebotenen Funktionen zuzugreifen:

- **Senden** dient zur Absendung der Mitteilung, wozu die Nummer des Gesprächspartners einzugeben oder aus dem Telefonbuch zu wählen ist.
- **Modus ABC** (siehe Seite 40)
- **Modus 123** (siehe Seite 40)
- **Modus T9** (siehe Seite 39)
- **Sichern** dient zum Sichern eines Entwurfs im Speicher.
- **Vorlage speichern**: Ermöglicht das Speichern einer Mitteilung zur eventuellen Wiederverwendung.
- **Löschen** wird verwendet, um allen eingegebenen Text zu entfernen und abubrechen.
- **Schrift vergrößern/verkleinern** dient zum Ändern der Zeichengröße.
- **Ruhemodus aktivieren/deaktivieren** dient zum Ein-/Ausschalten des Tastentons bei der Texteingabe.
- **Formatieren** dient zum Ändern der Schriftmerkmale.
- **Einfügen** dient zum Einfügen eines Bilds oder eines Tons in eine Mitteilung (siehe Seite 40).

Der Modus Easy Message T9TM unterstützt Sie beim Schreiben von Mitteilungen.



Verwendung des T9-Modus

Nacheinander die den einzelnen Buchstaben des Wortes entsprechenden Tasten drücken, bis das gewünschte Wort hervorgehoben auf dem Display angezeigt wird.

Zur Bestätigung des auf dem Display angezeigten Wortes die Taste **0** drücken (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein) und mit der Eingabe des nächsten Wortes fortfahren.

Die gleiche Abfolge gedrückter Tasten kann verschiedenen, im Lexikon gespeicherten Wörtern entsprechen. Wird nicht das von Ihnen erwartete Wort angezeigt, so können Sie mit der Navigationstaste durch die für diese Tastenfolge gefundenen Wörter blättern.

Zur Bestätigung eines gefundenen Wortes drücken Sie die Taste **0** (die Taste **0** fügt ein Leerzeichen ein) und fahren mit der Eingabe des nächsten Wortes fort.

Wird das gewünschte Wort nicht vorgeschlagen, fügen Sie weitere Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen ?** erscheint. Drücken Sie auf **Ja**, und bestätigen Sie die Eingabe, wenn das angezeigte Wort Ihren Vorstellungen entspricht, oder ändern Sie dieses Wort vor seiner Aufnahme zum Wörterbuch.

Eingabe-Modi

Beim Verfassen einer Mitteilung:

-  **Taste**
zum Löschen des zuletzt
einggegebenen Zeichens.
-  **Taste**
für Mitteilungsoptionen
-  **Taste (drücken):**
Zugang zur Symboltabelle
-  **Taste (gedrückt halten):**
Großbuchstabe

Im Eingabe-Menü wird die Taste  zum Aufrufen anderer Eingabe-Modi verwendet. Der aktuell zur Texteingabe verwendete Modus wird auf dem Display oben rechts angezeigt. Durch Drücken der Taste  wird zwischen den Modi umgeschaltet.

Der **Modus ABC** dient zum Schreiben nicht im Wörterbuch enthaltener Wörter. Zur Eingabe eines gewünschten Zeichens muss die entsprechende Taste so oft gedrückt werden, bis das Zeichen auf dem Display erscheint (die Zeichen werden zyklisch angezeigt).

Modus 123 dient zur Eingabe von Ziffern.

Einfügemodus dient zum Zufügen von Symbolen, Animationen, Gruppensymbolen und Melodien. Bild- und Audiodaten können zweierlei Art sein: vordefiniert oder kundenspezifisch. Vordefinierte Bilder und Töne sind kleiner und für den Austausch von Mitteilungen besonders geeignet.

Großbuchstabe

Drücken der Taste  zeigt das nächste Zeichen als Großbuchstabe (Symbol ).

Satzzeichen

Satzzeichen werden mit der Taste **1** erhalten (außer in Modus **123**) oder mittels des Modus **Einfügen** (Schnellzugang durch Drücken der Taste ).

Akzente

Zeichen mit Akzenten werden im **Modus T9** automatisch erzeugt.

Im **Modus ABC** können Buchstaben mit Akzenten durch mehrmaliges Drücken der Taste des Buchstabens ohne Akzent erhalten werden.

Verfassen von MMS

Vom Menü **Mitteilungen** die Option **Verfassen** wählen und bestätigen. Die Option **MMS** wählen.

Nachdem der Text eingegeben wurde, wird **[Optionen]** benutzt, um auf die angebotenen Funktionen zuzugreifen:

- **Einfügen** dient zum Einfügen von Multimedia-Daten (Bilder, Animationen, Melodien) in die Mitteilung.
- **Modus ABC** (siehe Seite 40)
- **Modus T9** (siehe Seite 39)

- **Modus 123** (siehe Seite 40)
- **Löschen** wird verwendet, um den gesamten eingegebenen Text zu entfernen und die Anwendung zu verlassen.
- **Diaschau** dient zum Verfassen einer Diaschau mit den Multimedia-Inhalten.
- **Voranzeige...** ermöglicht eine Voranzeige der Multimedia-Inhalte.

Speichern der Mitteilung

Die Option **Sichern** wählen. Die Mitteilung wird im Menü **Entwürfe** gespeichert.

Die Option **Vorlage speichern** wählen. Die Mitteilung wird im Menü **Vorlagen** gespeichert.

Senden der Mitteilung

- Wenn Sie den Text eingegeben haben, drücken Sie die Navigationstaste oder **[Optionen]** und wählen **Senden**.
- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein (oder entnehmen Sie diese nach Drücken auf **Kontakte** Ihrem Telefonbuch) und drücken Sie die Navigationstaste. Sie können eine E-Mail-Adresse eingeben.

Hinweis: Das Format von Sprachmitteilungen (.amr) wird eventuell von gewissen PC nicht unterstützt. Mit dem Lieferanten des PC in Verbindung treten.

ACHTUNG: Die Übersendung einer Mitteilung kann scheitern, wenn diese zu groß ist.

Im Empfänger-Menü können vor Eingabe der Nummer des Empfängers folgende Optionen genutzt werden:

- **Editor:** Mit dieser Option kann der Text einer Mitteilung vor dem Absenden noch geändert werden.
- **Tel.buch:** Verschafft Zugang zum Telefonbuch.
- **ABC/123:** Zur Wahl zwischen Buchstaben- oder Zahleneingabe.
- **Versandl. hinzuf.:** Diese Option erlaubt das Hinzufügen einer Versandliste mit Kontakten, an welche die Mitteilung gesendet werden soll (siehe Kapitel **Telefonbuch**).

Weitere Optionen sind nach der Eingabe der Nummer zugänglich.

Eingang

Vom Menü **Mitteilungen** die Option **Eingang** aufrufen und **[wählen]**.

Für eingegangene Mitteilungen werden Datum und Uhrzeit des Eingangs, Größe und Informationen über das Vorhandensein eines Anhangs angezeigt.

Mitteilungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt, d. h. die zuletzt empfangene Mitteilung zuerst.

Die Anzahl ungelesener und nicht abgerufener Mitteilungen wird angezeigt. Nicht abgerufene und nicht gelesene Mitteilungen werden in Fettschrift angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie dann die Navigationstaste. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: Anhänge (Bild- oder Ton-Dateien), die empfangen wurden, können zur Weiterverwendung entnommen (gespeichert) werden. Sie können in entsprechenden Menüs eingesehen werden (WAP Favoriten in **WAP**, Ruftöne in **Eigene Töne** und Hintergründe in **Energiesparen**).

Ausgang

In diesem Menü werden die nicht gesendeten Mitteilungen angezeigt. Sie können erneut abgesendet werden.

Gesendet

Das Menü **Gesendet** dient zum Ablegen aller abgeschickten Mitteilungen, falls die Option **Gesend. Mitteil. speich.** im Menü **Optionen** aktiviert wurde (siehe Seite 43).

Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicher schnell voll, sodass keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden können.

Zu jeder Mitteilung werden ihre Eigenschaften (als Symbol dargestellt) sowie Uhrzeit (oder Datum) des Versands angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung aus, und drücken Sie dann die Navigationstaste.

Eine der verfügbaren Optionen wählen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alles löschen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, so wird sie unter den Entwürfen abgelegt.

Im Menü **Mitteilungen** die Option **Entwürfe** wählen und die Navigationstaste drücken.

Wählen Sie eine Mitteilung aus und drücken Sie **[Optionen]**, worauf die Optionen Löschen, Lesen, Ändern, Details angezeigt werden.

Wenn Sie eine Mitteilung auswählen und die Navigationstaste drücken, können Sie diese ändern.

Zum Absenden der Mitteilung **Ändern** und dann **[Optionen]** wählen und auf **Senden** drücken.

Vorlagen

Eine geschriebene Mitteilung wird bei angewählter Option **Vorlage speichern** unter den Vorlagen abgelegt.

Für Entwürfe und Vorlagen stehen die gleichen Optionen zur Verfügung.

Optionen

Mehrere Sendeoptionen sind verfügbar.

Vom Menü **Mitteilungen** die Option **Optionen** aufrufen und [wählen].

Entweder SMS- oder MMS-Optionen wählen:

Die SMS-Optionen umfassen: SMS-Zentrale, Gesendete Mitteilung speichern, Empfangsbestätigung, Gültigkeitsdauer (der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung in diesem Zeitraum zu senden), Mitteilungsformat.

Folgende MMS-Optionen stehen zur Verfügung

- **Gesendete Mitteilungen speichern:** Es wird empfohlen, diese Option nicht zu aktivieren, um den Speicher nicht zu überlasten.
- **Abrufmodus:** In einem Gebiet mit unzureichender Netzabdeckung ist eventuell manueller Abrufmodus günstiger, da hier Mitteilungen später abgerufen werden können.
- **Priorität:** Wahl einer Priorität für den Versand von Mitteilungen
- **Empfangsbestätigung anfordern:** Anforderung einer Empfangsbestätigung beim Absenden einer Mitteilung.
- **Gültigkeitsdauer:** In diesem Zeitraum versucht der Netzbetreiber, die Mitteilung zu versenden.

Erweiterte Einstellungen

- **Empfangsbestätigung senden:** Übersenden einer Empfangsbestätigung bei Erhalt der Mitteilung.
- **MMS ignorieren:** Möglichkeit zum Deaktivieren des MMS-Empfangs auf dem Mobiltelefon
- **MMS-Server:** Auswählen eines anderen MMS-Anbieters oder Einstellen der Parameter eines neuen MMS-Anbieters.
- **Bcc anzeigen:** Aktivieren/Deaktivieren dieser Anzeige
- **Absender anzeigen:** Sie können festlegen, ob dem Empfänger Ihre Rufnummer zusammen mit der Mitteilung angezeigt werden soll.
- **Maximale Größe:** Aktiviert/deaktiviert die Begrenzung der maximalen Größe von MMS.

Speicher

Anzeige des verfügbaren Mitteilungsspeichers

Vom Menü **Mitteilungen** die Option **Speicher** aufrufen und [wählen].

SMS- oder MMS-Optionen wählen:

In der SMS-Anzeige wird der auf der SIM-Karte/im Mobiltelefon verfügbare Speicherplatz angezeigt.

In der MMS-Anzeige wird der belegte Speicher in Kilobyte angezeigt.

Mailbox abhören

Über diese Funktion können Sie Ihre Mailbox abhören.

Vom Menü **Mitteilungen** die Option **Mailbox abhören** aufrufen und [wählen].

Hinweis: Ist Ihre Mailbox-Rufnummer noch nicht eingegeben, so muss sie im Menü **Einstellungen / Mailbox** eingegeben werden.

Die Rufnummer variiert je nach Netzbetreiber.

Versandliste

Über dieses Menü werden die im Telefonbuch erstellen Versandlisten angezeigt.

Zur Anzeige der verschiedenen Optionen auf **[Optionen]** drücken.

- **Versandliste hinzufügen:** Zum Erstellen einer neuen Versandliste.
- **Name bearbeiten:** Zum Ändern des Namens der Versandliste.
- **Neuer Kontakt:** Zum Hinzufügen eines Kontakts zur Versandliste.
- **Eigenschaften:** Zum Anzeigen des Versandlistentyps und der Anzahl von Kontakten
- **Löschen:** Zum Löschen der Versandliste.
- **Mitteilung senden:** Zum Verfassen und Senden einer Mitteilung an die Kontakte der Versandliste.

Statusbericht

Dieses Menü ermöglicht das Versenden von Statusmitteilungen an eine Empfangszentrale. Diese vorgewählten Mitteilungen enthalten ein Vorlage zur Anzeige des Benutzerstatus und der Identität des Mobiltelefons. Eine Mitteilung kann vor dem Absenden bearbeitet oder neu erstellt werden.

Spezielle Rufe



Dieses Menü ermöglicht Ihnen das Starten und die Herstellung der Verbindung für einen Gruppen- oder Sammelruf. Darüber hinaus kann über dieses Menü auf die Liste der zuletzt verwendeten Rufnummern zugegriffen werden.

Starten

Gruppenruf

Im Menü **Gruppenrufe** die Option **Wählen** wählen und bestätigen.

Die Option **Gruppenruf** wählen. Das Mobiltelefon zeigt die verwendbaren Gruppenrufnummern (GID) an. Eine GID wählen und auf **[Anrufen]** drücken.

Vor dem Sprechen muss durch Drücken der Sprech taste **PTT** (Push-To-Talk) die Erlaubnis eingeholt werden. Das Netzwerk erlaubt nur jeweils einem Nutzer zu sprechen.

Nach Erhalt der Erlaubnis kommt auf Ihrem Mobiltelefon das Symbol  zur Anzeige (Sprecherlaubnis). Haben Sie keine Sprecherlaubnis, so zeigt das Display Ihres Telefons das Symbol  und Sie sind nur Zuhörer.

Sammelruf

Im Menü **Gruppenrufe** die Option **Wählen** wählen und bestätigen.

Die Option **Sammelruf** wählen. Das Mobiltelefon zeigt die verfügbaren Sammelrufnummern (GID). Eine GID wählen und auf **[Anrufen]** drücken.

Als die Person, die den Sammelruf gestartet hat, haben Sie allein das Recht zum Sprechen.

Dies wird durch das Symbol  angezeigt. Die anderen Teilnehmer der Gruppe können nicht sprechen, worauf das Symbol  verweist.

Notruf

Ein Notruf kann jederzeit von jedem Menü durch Drücken auf  ausgelöst werden.

Nach seiner Auslösung funktioniert ein Notruf wie ein Gruppenruf.

Bestehende Rufe

Im Menü Anrufe die Option **Bestehende Rufe** wählen und bestätigen.

Das Mobiltelefon zeigt die Liste der im Moment im vorliegenden Gebiet laufenden Gruppen- und Sammelrufe an. Ein Gespräch wählen und auf **[Teilnehmen]** drücken.

Aktivieren / Deaktivieren (von Gruppen- oder Sammelruf)

In diesem Menü kann die für das Starten oder Empfangen von Gruppen- oder Sammelrufen zu aktivierende Gruppen- oder Sammelrufnummer gewählt werden.

Vom Menü Spezielle Rufe die Option Aktivieren / Deaktivieren wählen und dann Sammel- oder Gruppenruf.

Eine gewünschte Sammel- oder Gruppenrufnummer mit der Navigationstaste auswählen, mit **[OK]** aktivieren oder deaktivieren und mit **[Speicher]** bestätigen.

Rangierbetrieb



Dieses Menü ermöglicht dynamischen Zugriff, Verwaltung und Verlassen des Rangierbetriebs.

Zugang zum Rangierbetrieb

Für den Zugang zum Rangierbetrieb im Hauptmenü **Rangierbetrieb** wählen. Den Zugang mit **Ja** bestätigen.

Die Gebietnummer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Das Telefon aktiviert dann die allgemeine Rangiergruppe.

LED-Anzeige:

- Bei Rangierbetrieb bedeutet oranges Aufblinken "Rangierbetrieb, kein laufender Rangiergruppenruf".
- Rotes Aufblinken bedeutet "Laufender Rangiergruppenruf".

Allgemeine Rangiergruppe

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" wird das Symbol einer roten Flagge mit Fragezeichen angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Sie keine Identität angemeldet haben.



Außerdem erscheint unten am Bildschirm der Text "**Allgemeine Rangiergruppe**".

Um diesen Modus zu verlassen auf **OK** drücken, die Option **Rangierbetrieb beenden** wählen und mit **[Ja]** bestätigen.

Gruppenruf starten

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" die Option **Gruppenrufe / Starten / Gruppe** wählen, worauf Sie, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben, einen Gruppenruf starten können.

Bei allgemeiner Rangiergruppe ist die Gruppen-ID 500.

Sie können auch die Taste **PTT** (Push-To-Talk) drücken, um diesen Gruppenruf direkt einzuleiten.

Rangiernotruf

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" kann ein im vorangehenden Abschnitt beschriebener Rangiernotruf ausgelöst werden.

An laufendem Anruf teilnehmen

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" die Option **Spezielle Rufe / Bestehende Rufe** wählen. Sie können nun am laufenden Anruf wie im vorherigen Abschnitt beschrieben teilnehmen.

Rangierfunk-Anmeldung

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" die Option **Identifizierung / Rangiernummer / Anmeldung** wählen.

Sie können sich nun bei einer speziellen Rangiergruppe anmelden und an dieser teilnehmen, indem Sie die funktionale ID schrittweise eingeben.

Geben Sie zunächst das Gebiet ein und bestätigen Sie mit **[OK]**. Wählen Sie mit der Navigationstaste Ihren Funktionstyp (Rangierbegleiter (x), Rangierer (x), Triebfahrzeugführer (x) oder ohne). Dann:

- zur Bestätigung **[OK]** drücken
- oder **[Zurück]** wählen und das Menü der Gebietsnummern anzeigen.

Bestätigen Sie mit **[OK]** und wählen Sie Ihre Gruppennummer mit der Navigationstaste:

- Drücken Sie **[OK]** zum Bestätigen und Anmelden.
- oder wählen Sie **[Zurück]** zur Rückkehr zum Menü des Funktionstyps.

Nach Bestätigung mit **OK** beginnt das Telefon mit dem Anmeldeverfahren (falls erforderlich) und schaltet auf **spezielle Rangiergruppe**.

Gebiet ändern

Bei "allgemeiner Rangiergruppe" die Option **Identifizierung / Rangiernummer / Gebiet ändern** wählen.

Das Gebiet eingeben und zur Bestätigung **[OK]** drücken.

Rangierbetrieb beenden

Bei Rangierbetrieb im Hauptmenü Rangierbetrieb beenden wählen.

Durch Wahl von **[Ja]** das Verlassen des Rangierbetriebs bestätigen. Ihr Telefon deaktiviert den Rangierbetrieb und zeigt den Grundzustand im OPH-Modus an.

Spezielle Rangiergruppe

Im Modus "Spezielle Rangiergruppe" wird das Symbol einer grünen Flagge angezeigt .

Am unteren Rand des Displays erscheint zudem der Text "**Spezielle Rangiergruppe**".

In diesem Modus zeigt das Rangierbetrieb-Menü die Funktion **Rangierbetrieb beenden**.

Funktion oder Rangiergruppe ändern

Bei "spezieller Rangiergruppe" die Option **Identifizierung / Rangiernummer / Anmeldung** wählen.

Den Wechsel von Funktionstyp oder Rangiernummer mit **[Ja]** bestätigen.

Ihr Telefon löscht dann die Anmeldung Ihrer aktuellen Identität.

Wählen Sie mit der Navigationstaste Ihren Funktionstyp (Rangierbegleiter (x), Rangierer (x), Triebfahrzeugführer (x) oder ohne) und:

- Bestätigen Sie mit **[OK]**
- oder wählen Sie **[Zurück]**, um zum allgemeinen Bildschirm zurückzukehren.

Nach Bestätigung durch **[OK]** wählen Sie mit der Navigationstaste die Rangiernummer und

- bestätigen diese mit **[OK]** und melden sich an,
- oder Sie wählen **[Zurück]**, um zum Menü des Funktionstyps zurückzukehren.

Das Telefon startet den Anmeldevorgang mit dem neuen Funktionstyp und/oder der neuen Rangiergruppe, behält jedoch das Gebiet bei.

Rangiergebiet ändern

Wählen Sie bei "spezieller Rangiergruppe" die Option **Identifizierung / Rangiernummer / Gebiet ändern**.

Bestätigen Sie mit **[Ja]**, dass Sie das **Rangiergebiet** ändern möchten.

Ihr Telefon löscht die Anmeldung Ihrer aktuellen Identität.

Wählen Sie Ihr Rangiergebiet (5 Ziffern zwischen 0 und 9) und bestätigen Sie mit **OK**.

Rangiergruppe verlassen

Wählen Sie bei "spezieller Rangiergruppe" **Identifizierung / Rangiernummer / Rangiergruppe verlassen**.

Bestätigen Sie mit **[Ja]**, dass Sie von der speziellen Rangiergruppe zur allgemeinen Rangiergruppe umschalten möchten. Ihr Telefon löscht die Anmeldung Ihrer aktuellen Identität.

Rangierbetrieb verlassen

Bei Rangierbetrieb im Hauptmenü **Rangierbetrieb beenden** wählen.

Bestätigen Sie mit **[Ja]**, dass Sie den **Rangierbetrieb** verlassen möchten. Ihr Telefon deaktiviert den **Rangierbetrieb** und zeigt den Grundzustand im OPH-Modus an.

Schiebe-/Ablaufbetrieb

LAS-Übertragung

Wird bei einem Punkt-zu-Punkt- oder Rangiergruppenruf (außer Notruf) die Totmanntaste (LAA) länger als 1 Sekunde gedrückt, so erfolgt die Aktivierung des Schiebe- oder Ablaufbetriebs. Ihr Telefon beginnt mit der Übertragung des Verbindungssicherungssignals (LAS). Zum Sprechen müssen Sie dann wie bei einem normalen Gruppenruf die Sprechaste **"PTT"** (Push-To-Talk) drücken.

Im Schiebetrieb ist die Totmannfunktion aktiviert. Sie müssen zur Beibehaltung der LAS-Übertragung in regelmäßigen Abständen die LAA (Totmanntaste) drücken. Tun Sie das nicht, sendet Ihr Telefon einen Warnton aus, um Sie daran zu erinnern LAA zu drücken. Wird LAA nicht vor Beendigung des Warntons gedrückt, so stoppt das Telefon die LAS-Übertragung und deaktiviert den Schiebetrieb.

Im Ablaufbetrieb, werden auf dem Bildschirm zwei Musiknoten angezeigt:

- bei Punkt-zu-Punkt-Anruf ,
- und bei Rangierbetrieb während eines Gruppenrufs über dem Flaggenzeichen  (allgemeine Rangiergruppe)  (spezielle Rangiergruppe).

Im Schiebetrieb hingegen wird auf dem Bildschirm ein Totenkopf angezeigt:

- bei Punkt-zu-Punkt-Anruf ,
- und bei Rangierbetrieb während eines Gruppenrufs über dem Flaggenzeichen  (allgemeine Rangiergruppe)  (spezielle Rangiergruppe).

Zum Verlassen des Schiebe-/Ablaufbetriebs gleichzeitig die Tasten LAA und PTT drücken.

Netze



Dieses Menü ermöglicht das manuelle Suchen und Auswählen eines Netzwerks.



Verwenden des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte vorhanden sind, wird die Kontaktliste angezeigt (verwenden Sie andernfalls **Speichern eines neuen Kontakts**).

Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:



Kontakt auf SIM-Karte gespeichert



Kontakt im Telefon gespeichert



Kontakt in fester Rufnummer gespeichert. Siehe **PIN 2-Nummer** und **Feste Rufnummer** im Menü **Sicherheit** zu Einzelheiten dieser Aktivierung.

Zur schnellen Suche eines Kontakts können dessen erste (bis zu drei) Buchstaben eingegeben werden. Zu seiner Anzeige auf **OK** drücken.

Speichern eines neuen Kontakts

- Zur Anzeige des Telefonbuchs auf **[Optionen]** drücken und dann **Telefonkontakt hinzufügen** oder **SIM-Kontakt hinzufügen** wählen.
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie die Navigationstaste.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Sie können andere Felder (E-Mail, Anschrift, Rufton, Foto usw.) ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher ablegen.

- Drücken Sie zum Speichern des Kontakts **[Speichern]**.

Anruf eines Kontakts

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Einen Kontakt wählen. Zum Starten des Anrufs auf  drücken.
- Einen Kontakt wählen, auf **[OK]** drücken. Die Nummer wird angezeigt, dann zum Starten des Anrufs **[Anrufen]** wählen.

- Direkter Anruf aus dem Grundzustand (nur für Kontakte im Speicher der SIM-Karte): Die Nummer, mit welcher der Kontakt gespeichert wurde, eingeben, gefolgt von * (Beispiel: 21 *) oder die Nummer, gefolgt von #, worauf die Nummer angezeigt wird, und bestätigen.

Kontaktoptionen

Zur Anzeige der für einen Kontakt verfügbaren Optionen den Kontakt anwählen und auf **[Optionen]** drücken.

Ändern eines Kontakts

Die gewünschten Änderungen vornehmen und bestätigen. Dann mit **[Sichern]** abspeichern.

Eine Mitteilung senden

Zum Senden einer SMS oder einer MMS an einen Kontakt (siehe Kapitel **Mitteilungen**).

Senden per

Übersenden der Details eines Kontakts per MMS, SMS oder Bluetooth (siehe Kapitel **Mitteilungen** und **Anschlüsse**).

Auf SIM kopieren / Zum Handy kopieren.

Ermöglicht das Kopieren der Kontakte des Telefonbuchs von einem Speicher in einen anderen. Nur der Name und die erste Telefonnummer werden kopiert.

Meine Rufnummern

Sie können Einträge für eigene Nummern erstellen, um diese bei Bedarf zur Hand zu haben.

Wählen Sie **Meine Rufnummern** und bestätigen Sie. Geben Sie die gewünschten Daten ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Versandlisten

Mit einer Versandliste können Sie eine Mitteilung gleichzeitig an mehrere Empfänger senden.

- Wählen Sie **Versandlisten** und drücken Sie **[OK]**. Das Telefon bittet um Bestätigung des Erstellens einer neuen Liste.
- Wählen Sie den Listentyp (SMS oder MMS) und bestätigen Sie mit **[OK]**.
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie die **[OK]**.
- Wählen Sie eine Liste aus und drücken Sie **[Optionen]**. Wählen Sie **Kontakt hinzufügen** für jeden Kontakt der Liste, den Sie hinzufügen möchten.

Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** und bestätigen Sie.

Telefon: Auf dem Display erscheint der belegte Speicherplatz. Die Speicherkapazität wird zwischen dem Telefonbuch und verschiedenen anderen Funktionen aufgeteilt. Wenn der Speicher knapp ist, sollten Sie prüfen, ob Sie Speicherplatz freimachen können.

SIM: Dieser Speicher ist nur für Kontakte verfügbar.

Löschen/Alles löschen

Ermöglicht das Löschen des gewählten Kontakts oder aller Kontakte.

Als meine Karte/Visitenkarte festlegen

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte abgelegt werden.

- Nach Anwählen eines Kontakts [**Optionen**] drücken.
- Die Option **Geschäfts-vCard** wählen und mit [**OK**] bestätigen. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Diese kann später gelesen, geändert oder als SMS oder MMS verschickt werden.

Abgleichen

Sie können Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk Ihres Netzbetreibers abgelegten Archiven abgleichen (entsprechend den von Ihrem Netzbetreiber gebotenen Möglichkeiten).

Der örtliche Abgleich mit Ihrem Computer wird von der Software Wellphone (Option) durchgeführt; Sie müssen hierzu nur Bluetooth aktivieren oder die USB-Verbindung in Ihrem Telefon konfigurieren.

Abgleichen der Kontakte mit einem Computer

Die Software Wellphone (Option, erhältlich von www.wellphone.com/sagemcom) installieren und DIRECTSYNC anwählen. Sie können dann Ihre im Speicher des Telefons abgelegten Kontakte mit denen in Ihren Datenbanken unter Lotus Notes™ oder Microsoft Outlook™ abgelegten abgleichen.

Wahl der Liste

In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (Telefon, SIM oder beides) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.



Datum / Uhrzeit

Datum / Zeit einstellen

Über dieses Menü können Sie Datum und Uhrzeit des Telefons einstellen.

Im Menü **Datum / Uhrzeit** die Option **Einstellen** anwählen und mit **[wählen]** bestätigen.

Datum: Das Datum entweder direkt über die Zahlentastatur eingeben oder mit der Navigationstaste wählen.

Die Navigationstaste verwenden, um zum nächsten/vorangehenden Eingabefeld zu wechseln.

Das richtig eingegebene Datum bestätigen.

Zeit: Wie beim Einstellen des Datums verfahren.

Automatische Aktualisierung (Auto-Update)

In diesem Menü können Sie zwischen manueller und automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach Abschalten des Telefons oder bei Reisen in eine andere Zeitzone) (Dienstverfügbarkeit abhängig vom Netzbetreiber).

Im Menü **Datum / Uhrzeit** die Option **Auto-Update** anwählen und mit **[wählen]** bestätigen.

"Automatisch", "Manuell" oder "Wahlweise" anwählen und durch Drücken auf **[wählen]** bestätigen.

Zeitzone

Dieses Menü ermöglicht die Wahl der Abweichung der Zeitanzeige von GMT.

Im Menü **Datum / Uhrzeit** die Option **Zeitzone** aufrufen und **[wählen]**.

Wählen Sie die Uhrzeit des Landes aus, indem Sie den Zeitunterschied zur GMT-Uhrzeit berechnen.

Zeitumstellung

Über dieses Menü können Sie das Telefon auf Sommer-/Winterzeit einstellen.

Im Menü **Datum / Uhrzeit** die Option **Sommerzeit** aufrufen und **[wählen]**. Je nach Jahreszeit 1 h, 2 h für **Sommerzeit** oder **Winterzeit** wählen und bestätigen.

Anzeige

Dieses Menü ermöglicht es, die Art der Datums- und Uhrzeitanzeige zu wählen.

Im Menü **Datum / Uhrzeit** die Option **Anzeige** aufrufen und **[wählen]**.

Wählen Sie in der angezeigten Liste mit der Navigationstaste den gewünschten Anzeigetyp:

- Digital
- Keine

und bestätigen Sie.

Anrufe

Dieses Menü ermöglicht die Verwaltung der verschiedenen Anruffunktionen (Anrufliste, Zähler, Anklopffunktion usw.).

Anrufliste

Über dieses Menü können Sie auf die Liste der zuletzt verwendeten Nummern zugreifen.

Im Menü **Anrufe** die Option **Anrufliste** aufrufen und **[wählen]**.

Für jeden Anruf wird Folgendes angezeigt:

- seine Eigenschaften (durch Symbol),
- Uhrzeit (oder Datum),
- Dauer.

Einen Anruf aus der Liste wählen und bestätigen.

Eine der gegebenen Optionen wählen: Anrufen, im Telefonbuch ablegen, Mitteilung senden, Löschen, Alles löschen.

Es kann auch durch Drücken der Taste  die Verbindung hergestellt werden.

Aus dem Grundzustand kann durch Drücken der Taste  schneller Zugang zur Liste der Anrufe erhalten werden.

Zähler

Dieses Menü ermöglicht es, die Dauer der durchgeführten Anrufe zu überprüfen.

Es kann auch zur Überprüfung des über GPRS ausgetauschten Datenvolumens verwendet werden.

Im Menü **Anrufe** die Option **Zähler** wählen und mit **[wählen]** bestätigen.

Eine der verfügbaren Optionen wählen.

Netze

Über dieses Menü können Sie Netzeinstellungen festlegen.

Im Menü **Einstellungen** die Option **Netze** anwählen und mit **[wählen]** bestätigen.

Wählen Sie die Option **Auswahl** zum (automatischen oder manuellen) Aktivieren eines örtlich verfügbaren Netzes.

Wählen Sie **Bevorzugt** aus, um alle vorregistrierten Netze anzuzeigen.

Zur Beschreibung der bei automatischer bzw. manueller Netzwahl verwendeten Symbole siehe Kapitel "Manuelle Netzwahl".

Konfiguration

Anklopfen

(Vom Netzbetreiber abhängiger Dienst) Während eines Anrufs können Sie mittels eines speziellen Tons darüber informiert werden, dass eine andere Person versucht Sie anzurufen. Die Identität des Anrufers wird auf dem Bildschirm angezeigt (Name oder Nummer).

Vom Menü **Anrufe** die Option **Anklopffunktion** anwählen und mit **[wählen]** bestätigen.

Der Anklopfdienst kann **aktiviert/deaktiviert** werden. Es kann auch sein **Status** eingesehen werden, um zu überprüfen, ob er aktiviert ist oder nicht.

Wenn im Verlauf eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint eine diesbezügliche Meldung auf dem Display.

Direktzugriffe OPH-Modus / OPS-Modus

Über dieses Menü können Sie die Einstellungen Ihres Mobiltelefons anpassen, um den Bedienkomfort zu erhöhen.

Dieses Menü ermöglicht die Zuweisung von Funktionen auf die programmierbaren Tasten:  

Im Menü **Einstellungen** die Option **Direktzugriffe** aufrufen und **[wählen]**.

Die zu ändernde Taste wählen und die Wahl bestätigen.

Audio

Lautstärke und Rufton

Dieses Menü ermöglicht es, Ruftöne verschiedenen Funktionen zuzuordnen.

Vom Menü **Audio** die Option **Rufton** aufrufen und **[wählen]**.

Die Funktion wählen, der ein Rufton zugeordnet werden soll.

Den Rufton aus der vorgeschlagenen Liste wählen und bestätigen.

Hinweis: Die Liste enthält die Standard-Ruftöne des Telefons und die in **Multimedia/Meine Töne** heruntergeladenen Töne. Die Lautstärkeeinstellung mit der Navigationstaste einstellen und bestätigen.

Der Ton kann durch Drücken der Taste  abgeschaltet werden.

Vibrationsalarm

Dieses Menü ermöglicht die Aktivierung des Vibrationsalarms zur Anzeige eingehender Anrufe und Mitteilungen.

Vom Menü **Audio** die Option **Vibrationsalarm** aufrufen und **[wählen]**.

Einen der angebotenen Vibrationsalarme wählen und bestätigen.

Ruhemodus

Dieses Menü ermöglicht die Umschaltung zu Ruhemodus (stumm).

Vom Menü **Audio** die Option **Ruhemodus** aufrufen und **[wählen]**.

Ruhemodus **aktivieren** oder **deaktivieren** und bestätigen.

Der Ruhemodus kann auch über die Bereitschaftsanzeige durch Drücken der Taste  aktiviert werden.

Wenn das Telefon stumm geschaltet ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das entsprechende Symbol  angezeigt.

In diesem Modus gibt es den Klingelton nur für den Wecker, nicht aber für Anrufen.

Wenn Sie das Telefon stumm geschaltet haben, wird dieser Modus beim Ausschalten des Telefons deaktiviert.

Hinweistöne

Dieses Menü ermöglicht die Aktivierung eines Hinweistons für Akku, Tastatur oder Netz.

Vom Menü **Audio** die Option **Hinweistöne** aufrufen und **[wählen]**.

Aus der angezeigten Auswahl den zuzuordnenden Ton wählen und bestätigen. Den Hinweiston aktivieren oder deaktivieren und bestätigen.

Für Tastentöne werden andere Optionen gegeben.

Rekorder

Dieses Menü ermöglicht die Aufnahme einer eigenen Melodie.

Vom Menü **Audio** die Option **Rekorder** aufrufen und **[wählen]**.

Auf **[Start]** drücken und eine Melodie oder Sprachmeldung über das Mikrofon aufnehmen und sichern.

Ihr einen Namen geben und bestätigen. Die Aufnahme wird mit den Ruftönen und in **Multimedia/Meine Töne** gespeichert.

Bei Wahl des Rekorders mittels einer programmierbaren Taste wird die Aufnahme unter **Anwendungen/Aufgaben** gespeichert.

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen des Telefons konfigurieren.

Tastensperre

Dieses Menü ermöglicht die Sperrung der Tastatur, um unerwünschte Tastenbetätigungen zu verhindern.

Vom Menü **Sicherheit** die Option **Tastensperre** aufrufen und [wählen].

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

In der Bereitschaftsanzeige wird das Vorhängeschloss-Symbol  angezeigt.

Diese Funktion ist auch direkt vom Startmenü durch Drücken der Taste  oder  oder der Taste **OK** zugänglich.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code des Telefons aktivieren und ändern.

Vom Menü **Sicherheit** die Option **PIN-Code** aufrufen und [wählen].

Zum Ändern des PIN-Codes die Option **PIN ändern** aufrufen und [wählen].

Geben Sie den alten PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie den neuen PIN-Code zweimal ein und bestätigen Sie.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des PIN-Codes die Option **PIN-Abfrage** aufrufen und [wählen].

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie.

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, um auf spezielle Funktionen zugreifen zu können*.

*Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von der SIM-Karte ab.

Zum Aktivieren, Deaktivieren oder Ändern des PIN 2-Codes des Telefons auf gleiche Weise wie beim PIN-Code verfahren.

Telefoncode

Über das Menü Telefoncode kann der Telefoncode aktiviert werden, sodass er bei jedem Einschalten des Telefons von der SIM-Karte abgefragt und überprüft wird. Dieser Code ist mit der SIM-Karte verbunden, die beim Aktivieren des Telefons eingelegt war. Dies bietet einen Diebstahlschutz für das Telefon, da es dann mit einer anderen SIM-Karte nicht benutzt werden kann.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Telefoncodes die Option **Telefoncode** wählen und bestätigen.

Den Hersteller-Standardcode 0000 eingeben und bestätigen.

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

Zum Ändern des Telefoncodes **Ändern** wählen und bestätigen.

Den alten Telefoncode eingeben und bestätigen.
Den neuen Telefoncode eingeben und bestätigen.
Den Telefoncode zur Validierung erneut eingeben und bestätigen.

Vertraulichkeit

Die Vertraulichkeits-Funktion wird beim Einlegen einer neuen SIM-Karte zum Löschen der letzten Rufnummern, Mitteilungen und Organizer-Einträge verwendet.

Dieses Menü ermöglicht die Aktivierung eines automatischen Löschens der im Telefon gespeicherten Mitteilungen und/oder Anrufe beim Ein-/Ausschalten.

Vom Menü **Sicherheit** die Option **Vertraulichkeit** aufrufen und **[wählen]**.

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

Netzbetreiber

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Anruf Sperre.

Vom Menü **Sicherheit** die Option **Netzbetreiber** aufrufen und **[wählen]**.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt vom Abonnementtyp ab.

Anruf Sperre

Die Anruf Sperre kann für ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) oder alle eingehende Anrufe im Ausland angewendet werden (bei verfügbarem Roaming).

Mit diesem Menü kann das Anrufen oder der Empfang gewisser Anrufe gesperrt werden.

Sie können diesen Service nur nutzen, wenn Sie beim Abschluss Ihres Vertrags von Ihrem Betreiber ein Kennwort erhalten haben.

Vom Menü **Sicherheit** die Option **Anruf Sperre** aufrufen und **[wählen]**.

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt vom Vertragstyp ab.

Feste Rufnummer

Über dieses Menü können ausgehende Anrufe beschränkt werden. Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt von der SIM-Karte ab.

Im Menü **Sicherheit** die Option **Feste Rufnummer** aufrufen und **[wählen]**.

Die PIN2-Nummer eingeben und die Eingabe bestätigen.

Die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen und bestätigen.

Fahren Sie wie bei einem anderen Telefonbuch fort.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern angerufen werden.

Dieses Telefonbuch ist mit der SIM-Karte verknüpft. Seine Größe hängt von der Kartenkapazität ab.

Kosten

Dieses Menü ermöglicht eine Kostenkontrolle der Anrufe (*). (Verfügbarkeit hängt vom Netzbetreiber ab.)

Im Menü **Sicherheit** die Option **Kosten** wählen und bestätigen.

Das Menü **Kosten** (*) ermöglicht die Überprüfung der Kosten des letzten Anrufs und alle seit dem letzten Löschen durchgeführten Anrufe.

Das Menü **Kosten zurücksetzen** (*) ermöglicht nach Eingabe des PIN2-Codes das Löschen des Kostenbetrags des letzten Anrufs und das Rücksetzen des Kostenzählers.

(*)**ACHTUNG:**

*Je nach Konfiguration der Netze und der zugehörigen Verträge können gewisse Dienste nicht verfügbar sein (gekennzeichnet mit einem Stern *).*

Rufweiterleitung

Abhängig von Ihrem Vertrag ermöglicht es Ihnen dieser Service, eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder die Voice Mailbox weiterzuleiten.

Vom Menü **Anrufe** die Option **Weiterleiten** aufrufen und [wählen].

Aus den verfügbaren Optionen die gewünschte Weiterleitungsart auswählen.

Rangierfunk

Sie können zwischen Schiebe und Ablaufbetrieb auswählen und die Parameter des Verbindungssicherungssignals (**LAS**) über das Rangier-Konfigurationsmenü (**Einstellungen / Konfiguration / Rangierfunk**) einstellen. Dieses Menü enthält folgende Elemente:

- Betriebsmodus (Schiebebetrieb / Ablaufbetrieb / Mode 1).
- LAS-Unterdrückung: Mode 1: LAS wird mit dem Sprachsignal / Mode 2 gemischt.
- LAS-Mode (Kontinuierlich / Unterbrochen)
- Uplink-Freigabe (Keine Freigabe / Freigabe nach LAS)
- Zeitparameter (LAA-Zeit / Warnton / Dauer LAS-Ton / Pausenzeit)
- LAS lokal (Aktivieren oder Deaktivieren des lokalen LAS)
- PTT-Verwaltung bei LAS (LAS-Ende bei...): Die Konfiguration der beiden Punkte **Eigene PTT** und **Fremde PTT** ermöglicht es festzulegen, ob LAS zu beenden ist (durch eigene PTT / durch fremde PTT / durch beliebige PTT / nie beendet).

Der Zugriff auf alle diese Menüpunkte ist möglich, solange LAS läuft. Ausgenommen davon ist die **PTT-Verwaltung** bei LAS, die bei laufendem LAS konfiguriert werden sollte.

Rufnummeranzeige

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Anzeige der Rufnummern.

Im Menü **Anrufe** die Option **Rufnummeranzeige** aufrufen und **[wählen]**.

Eine der gegebenen Optionen wählen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer.

Anonym

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer Rufnummer bei anderen Teilnehmern zu verhindern.

- **Grundeinstellung:** Netzstandardmodus
- **Ja:** Wählt den anonymen Modus aus, sodass Ihre Nummer nicht angezeigt wird.
- **Nein:** Der anonyme Modus ist nicht aktiviert, Ihre Nummer wird angezeigt.

Mailbox

Diese Funktion dient dem Speichern Ihrer Mailbox-Rufnummer.

Diese Nummer wird bei einem Anruf der Mailbox mittels der programmierbaren Tasten verwendet.

Im Menü **Anrufe** die Option **Mailbox** aufrufen und **[wählen]**.

Die Mailbox-Rufnummer eingeben und bestätigen.

Schwarze Liste

Die schwarze Liste wird verwendet, um Probleme bei automatischen Anrufen zu vermeiden (z. B. Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder von Daten- oder Fax-Anwendungen erzeugt werden).

Im Menü **Anrufe** die Option **Schwarze Liste** aufrufen und **[wählen]**.

Wenn mehrere automatische Anrufe für eine Nummer fehlgeschlagen sind (Nummer besetzt oder unbekannt), wird diese Nummer auf die schwarze Liste gesetzt. Es erfolgen dann keine weiteren automatischen Anrufe mit dieser Nummer, bis sie aus der schwarzen Liste gelöscht wird.

Hinweis: Diese Funktion wirkt sich nicht auf manuell durchgeführte Anrufe aus.

Cell Broadcasting

Mit diesem Menü können Sie den Empfang lokaler Informationen aktivieren, die über das Netz gesendet werden.

Sie können festlegen, ob Sie diese Informationen erhalten möchten oder nicht (wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Netzbetreiber).

Im Menü **Mitteilungen** die Option **"Cell Broadcasting"** aufrufen und wählen.

Menüaktivierung

Dieses Menü (falls verfügbar) ermöglicht die automatische Aktivierung des Menüs Konfiguration beim Einschalten des Geräts.

Im Menü **Aktivieren** die Option **Wählen** aufrufen.

Das Menü unter Verwendung des PIN2-Codes aktivieren oder deaktivieren und bestätigen.

Kontakte

Dieses Menü ermöglicht die Wahl der Anordnung der Kontakte im Telefonbuch (durch Name oder Vorname) und des auf die Anzeige der Kontakte zu verwendenden Filters (SIM-Kontakte, Telefon-Speicher oder beide).

Wählen Sie die Funktion aus, die Sie der Taste zuweisen möchten, und bestätigen Sie die Zuordnung.

Bluetooth

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Bluetooth-Verbindung Ihres Telefons, um mit anderen mit Bluetooth ausgestatteten Geräten in Verbindung treten zu können: Zum Beispiel eine Audioverbindung zu einem von einem Fußgänger oder Fahrzeug mitgeführten Gerät oder eine Datenverbindung zu einem PC.

Bluetooth ist eine kostenlose Funkverbindung innerhalb eines maximalen Bereichs von 10 Metern.

Bluetooth Name: ermöglicht die Zuordnung eines Namens zum Telefon für die Bluetooth-Verbindung. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt.

Gepaarte Geräte: ermöglicht die Suche nach Bluetooth-Geräten, die über die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Telefon angeschlossen werden können (zum Beispiel Headset).

Modus: ermöglicht das Aktivieren der Bluetooth-Verbindung zum Telefon.

- Aus: Bluetooth-Verbindung nicht möglich.
- Ein und verborgen: Das Telefon kann von den anderen Geräten nicht gefunden werden, findet jedoch die anderen Geräte.
- Ein und sichtbar: Das Telefon kann von einem anderen Gerät nachgewiesen werden.

Serielle Geschwindigkeit

Mit diesem Menü kann die Geschwindigkeit für Datenaustausche über den seriellen Port des Telefons festgelegt werden. Es wird empfohlen, außer bei speziellen Anforderungen, bei der Standardeinstellung zu bleiben: Automatisch.

Kfz-Kit

Dieses Menü ermöglicht das Einstellen von Optionen zur Verwendung des Telefons in Verbindung mit einem Fußgänger- oder Kfz-Kit (Anrufannahme, Automatisch Ausschalten, Lautstärke, Beleuchtung).

SyncML

Sie können Ihr Telefonbuch, Ihren Organizer oder Ihre Aufgaben auf die im Netz Ihres Netzbetreibers abgelegten Daten abgleichen, jedoch hängt dies davon ab, welche Optionen Ihr Netzbetreiber bereitstellt.

Ein örtlicher Abgleich mit Ihrem Computer wird vom Computer mittels der Software Wellphone (Option) ausgelöst. Hierzu müssen nur Bluetooth oder die USB-Verbindung im Telefon aktiviert werden.

WAP-Einstellungen

Über dieses Menü können Sie die verschiedenen Parameter für WAP-Verbindungen einstellen.

Im Menü **Einstellungen** die Option **Konfiguration** wählen und dann **WAP Einstellungen** aufrufen und [wählen]. Sie können URL-Adressen zufügen oder ändern.

GPRS

Dieses Menü ermöglicht die Wahl der Verbindungsart für GPRS.

Im Menü **Einstellungen** die Option **Konfiguration** wählen und dann **GPRS** aufrufen und [wählen]. Die Verbindungsart wählen unter: **Auf Anforderung** / **Niemals** / **Immer ein**.

Identifizierung

Erzwungene Abmeldung F.ID

Dieses Menü ermöglicht das Löschen der F.ID eines anderen Benutzers.

Um eine erzwungene Abmeldung vornehmen zu können, müssen Sie Systemverwalter-Rechte haben.

Im Menü **Einstellungen** / **Konfiguration** die Option **Identifizierung** wählen, und dann **Erzwungene Abmeldung** aufrufen und [wählen].

Die Nummer der abzumeldenden F.ID eintippen und mit OK bestätigen. Die mit der F.ID verbundene Telefonnummer (MSISDN) eingeben und durch Drücken von OK bestätigen.

Display

Kontrast

Dieses Menü ermöglicht die Änderung des Display-Kontrasts.

Energiesparen

Im Menü Display die Option **Energiesparen** aufrufen und **[wählen]**.

Zwei Optionen können für die Hintergrundbeleuchtung gewählt werden:

- Nur Display: Nur das Display ist beleuchtet.
- Volle Beleuchtung: Das Display und das Tastenfeld sind beleuchtet.

Hinweis: Nach einer gewissen Inaktivitätsdauer wird die Hintergrundbeleuchtung stets automatisch ausgeschaltet, um die Laufzeit des Akkus zu verlängern.

Nach längerer Inaktivitätsdauer schaltet der Bildschirm auf einen Sparmodus um, wobei die Uhrzeit angezeigt wird. Zum Verlassen dieses Sparbetriebs und zur Wiedereinschaltung der Hintergrundbeleuchtung die Taste  drücken.

Sprachen

Über dieses Menü können Sie die Anzeigesprache des Telefons festlegen.

Im Menü **Einstellungen** die Option **Sprachen** aufrufen und **[wählen]**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie die getroffene Wahl.

Wählen Sie **Automatisch**, so wird die mit Ihrer SIM-Karte verbundene Sprache gewählt.

Multimedia

Alle heruntergeladenen Objekte werden im Menü **Multimedia** abgelegt.

Meine Bilder

Über dieses Menü können Sie auf heruntergeladene Bilder zugreifen.

Im Menü **Multimedia** die Option **Meine Bilder** aufrufen und **[wählen]**.

Nach Wahl von **[Optionen]** können alle Bilder gelöscht werden.

Bei Anzeige eines gewählten Bilds wird nach Drücken von **[Optionen]** Zugang zu den verschiedenen Optionen gewährt:

- **Senden per:** Ermöglicht das Übertragen eines Bilds (Hinweis: Durch Urheberrechte geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden).
- **Verwenden als:** ermöglicht die Verwendung eines Bilds als Hintergrund oder Bildschirmschoner.
- **Umbenennen:** Zum Umbenennen von Bildern.
- **Eigenschaften:** Zum Anzeigen der Eigenschaften des ausgewählten Bildes.
- **Löschen:** Zum Löschen eines Bildes.

- **Alles löschen:** Zum Löschen aller Bilder.

Mit der Software "My Pictures And Sounds" (MPAS), verfügbar von www.mobilemediacorner.com, können Bilder zu Ihrem Computer übertragen oder von diesem versendet werden.

Meine Töne

Über dieses Menü erhalten Sie Zugang zu den von Ihnen heruntergeladenen oder aufgenommenen Audio-Dateien.

Im Menü **Multimedia** die Option **Meine Töne** aufrufen und **[wählen]**.

Nach Wahl von **[Optionen]** können alle Töne gelöscht oder ein neuer Ton aufgenommen werden.

Zur Anzeige der verschiedenen Optionen auf **[Optionen]** drücken.

- **Neuer Ton:** Ermöglicht die Aufnahme eines neuen Tons.
- **Senden per:** Ermöglicht das Übersenden eines Tons per MMS oder Bluetooth.
- **Verwenden als:** Ermöglicht das Zufügen eines Tons zur Liste der Ruftöne.
- **Umbenennen:** Ermöglicht das Umbenennen von Tönen.
- **Eigenschaften:** Eigenschaften des gewählten Tons.
- **Löschen:** Zum Löschen eines Tons.
- **Alles löschen:** Zum Löschen aller Töne.

Mit der Software "My Pictures And Sounds" (MPAS), verfügbar von www.mobilemediacorner.com, können Töne zu Ihrem Computer übertragen oder von diesem versendet werden.

Speicher

Dieses Menü zeigt die von verschiedenen Zusätzen des Telefons verwendete Speichergröße.

Im Menü **Multimedia** die Option **Speicher** aufrufen und **[wählen]**.

Mit der Navigationstaste verschiedene, Speicher belegende Zusätze anwählen. Es wird jeweils der vom gewählten Zusatz belegte Speicherplatz angezeigt.

Hilfe

Mit diesem Menü können Sie die Anzeige der Hilfe im Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Technische Daten

Gewicht: 230 g

Größe: 142 x 60 x 36 mm

Original-Akku: Lithium-Ion 2600 mAh

Akku-Standzeit Anrufe/Standby: bis zu 7,5 h/450 h (es handelt sich um theoretische Werte, die hier nur zu Informationszwecken angegeben werden).

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformat: wave.
- Bildformate: bmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg.

Für Mitteilungen verfügbarer Speicherplatz: bis zu 200 SMS.

Größe des verfügbaren Speichers für Telefonbuch und Multimediaobjekte: 3.0 MB.

Maximale Größe jeder Mitteilung:

- SMS < 160 Zeichen.
- MMS < 100 kB für ausgehende Mitteilungen, 100 kB für eingehende Mitteilungen (abhängig von Konfiguration des Telefons und Einschränkungen des Netzbetreibers)

Betriebstemperatur: von -10°C bis +55°C.

Ladetemperatur: von 0°C bis +40°C.

CE Konformitätsdokument

Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Konformität dieses Produkts mit den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen bezüglich Sicherheit und Gesundheit der Benutzer und Funkwelleninterferenz. Außerdem nutzt es das terrestrischen/satellitengestützten Funkkommunikationsressourcen zugewiesene Spektrum effektiv, so dass keine schädlichen Interferenzen auftreten.

Die Kompatibilitätsbescheinigung kann unter folgender Adresse angefordert werden:

Sagemcom Energy & Telecom SAS - Customer relations department
250, route de l'Empereur
92848 Rueil-Malmaison Cedex - FRANCE

Pflege- und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN

Ihr mobiles Gerät umfasst einen Funksender und -empfänger. Es berücksichtigt die Grenzwerte, die in internationalen Richtlinien für den Kontakt mit Funkwellen definiert werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten Sicherheitsgrenzwerte zum Schutz von Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand.

Diese Richtlinien benutzen als Maßeinheit die Specific Absorption Rate (SAR). Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg, und der höchste SAR-Wert für dieses Gerät bei Tests am Ohr betrug 1.25 W/kg (*)(*). Da mobile Geräte verschiedene Funktionen bieten, können Sie, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, auch in anderen Positionen, beispielsweise am Körper, verwendet werden (**)(**).

Da der SAR-Wert mit der jeweils höchsten Sendeleistung des Geräts ermittelt wird, liegt der typische SAR-Wert dieses Geräts in der Regel unter dem oben angegebenen Wert. Der Grund hierfür ist der automatische Wechsel zum Energiesparmodus, um sicherzustellen, dass das Gerät für den Zugang zum Netz jeweils nur die minimal erforderliche Energie verwendet.

Die Weltgesundheitsorganisation hat angegeben, dass die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisse keinen Anlass zu besonderen Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit der Nutzung mobiler Geräte geben. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Kontakt des Körpers mit Funkwellen durch Beschränkung der Anrufdauer bzw. durch Verwendung einer Freisprechanlage verringert werden kann, so dass sich das Mobiltelefon nicht direkt am Körper befindet. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

(*) (*) Die Tests werden in Einklang mit den internationalen Richtlinien für das Prüfen solcher Geräte durchgeführt.

(**) (**) Zum Betrieb des auf dem Körper getragenen Geräts sehen Sie bitte im Abschnitt Sicherheit der vorliegenden Anleitung nach.

Hinweise zur Begrenzung des Kontakts mit Funkwellen

Für Personen, die den Kontakt mit Funkwellen begrenzen möchten, gibt die Weltgesundheitsorganisation folgende Ratschläge:

Vorkehrungsmaßnahmen: Die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisse geben keinen Anlass zu besonderen Sicherheitsmaßnahmen für die Verwendung von Mobiltelefonen. Besorgte Personen können für sich und ihre Kinder den Kontakt mit Funkwellen verringern, indem sie die Anrufdauer begrenzen oder eine Freisprechanlage verwenden, so dass sich das Gerät nicht direkt am Körper befindet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der Weltgesundheitsorganisation unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: June 2000.

Sicherheit

Versuchen Sie nicht, das Mobiltelefon zu zerlegen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Mobiltelefons und für die daraus entstehenden Folgen verantwortlich.

Generell gilt: Schalten Sie Ihr Mobiltelefon stets aus, wenn dessen Benutzung nicht gestattet ist.

Die Verwendung Ihres Mobiltelefons unterliegt Sicherheitsbestimmungen zum Schutz von Anwendern und Umwelt.

Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Nassbereichen (Badezimmer, Schwimmbad etc.). Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Mobiltelefon keinen extremen Temperaturen unter - 10°C und über + 55°C aus.

Die durch das Aufladen verursachten physiokochemischen Prozesse bedingen Temperaturgrenzwerte für das Aufladen. Ihr Mobiltelefon schützt den Akku bei extremen Temperaturen automatisch.

Geben Sie Ihr Mobiltelefon nicht in die Hände von Kleinkindern (bestimmte Kleinteile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Verwenden Sie nur die auf dem Typenschild des Ladegeräts angegebene Netzspannung. Das Ladegerät muss in der Nähe des Telefons verwendet werden und leicht zugänglich sein.

Luftfahrtsicherheit

Wenn Sie im Flugzeug reisen, müssen Sie das Mobiltelefon auf Anweisung der Kabinenbesatzung bzw. nach Aufleuchten der entsprechenden Hinweisschilder ausschalten.

Die Verwendung eines Mobiltelefons kann den Betrieb des Flugzeugs beeinträchtigen und das Telefonnetz unterbrechen.

Die Verwendung von Mobiltelefonen an Bord von Flugzeugen ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können Sie von der Nutzung von Mobilfunknetzen ausgeschlossen werden.

Explosivstoffe

Beachten Sie die Warnhinweise an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Sie müssen die Vorschriften zur Nutzung von Funkgeräten einhalten, die für bestimmte Standorte gelten. Hierzu zählen beispielsweise chemische Anlagen, Treibstoffdepots und Orte, an denen Sprengungen vorgenommen werden.

Elektronische Systeme

Zur Vermeidung des Risikos der Entmagnetisierung keine elektronischen Geräte längere Zeit in der Nähe Ihres Mobiltelefons lassen.

Elektronische medizinische Geräte

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender, der den Betrieb elektronischer medizinischer Geräte und Implantate beeinträchtigen kann. Hierzu zählen beispielsweise Hörgeräte, Schrittmacher, Insulinpumpen etc. Halten Sie stets einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und Implantat ein. Ihr Arzt oder der Hersteller des betreffenden Systems kann Ihnen weitere Informationen zu diesem Thema geben.

Krankenhäuser

Stellen Sie stets sicher, dass Ihr Mobiltelefon in Krankenhäusern ausgeschaltet ist, wenn dies auf Hinweisschildern und vom Personal gefordert wird.

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht während des Fahrens. Um Ihre Aufmerksamkeit nicht vom Führen des Fahrzeugs abzulenken, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, bevor Sie einen Anruf tätigen. Beachten Sie alle geltenden Vorschriften.

Betriebsabstand

Dieses Mobiltelefonmodell wurde getestet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinien zum Kontakt mit Funkwellen, wenn es wie folgt verwendet wird:

- Am Ohr: Halten Sie das Mobiltelefon bei Anrufen/Rufannahme wie ein normales Telefon.
- Am Körper: Platzieren Sie das Mobiltelefon beim Senden in einer Tragevorrichtung, die keine Metallteile enthält. Platzieren Sie das Telefon mindestens 2,5 cm von Ihrem Körper entfernt. Bei Verwendung anderer Zubehörteile kann die Einhaltung der Richtlinien zum Kontakt mit Funkwellen nicht gewährleistet werden. Wenn Sie keine Tragevorrichtung verwenden und das Mobiltelefon nicht an Ihr Ohr halten, platzieren Sie das Gerät mindestens 2,5 cm von Ihrem Körper entfernt.
- Wenn Sie eine Datenfunktion verwenden, platzieren Sie das Mobiltelefon während der gesamten Übertragungsdauer mindestens 2,5 cm von Ihrem Körper entfernt.

Umwelt

Verpackung

Unterstützen Sie das Recycling von Verpackungsmaterial durch Einhaltung der örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfall.

Akkus

Gebrauchte Akkus müssen an den bezeichneten Sammelstellen abgegeben werden.

Gerät



Das am Gerät (einschließlich Zubehör) angebrachte Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass es sich bei diesem Gerät um ein elektrisches oder elektronischen System handelt.

Zur Förderung von Recycling und Wiederverwertung dieser Art von Abfall (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) und zum Schutz der Umwelt sehen die europäischen Richtlinien vor, dass Sie die örtlichen Vorschriften für Aussortieren und Entsorgen von Abfällen einhalten.

Gewährleistung

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon stets für den ihm zugedachten Zweck und unter normalen Betriebsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.

Das von Sagemcom entwickelte Softwareprogramm bleibt ausschließliches Eigentum von Sagemcom. Aus diesem Grund ist die Modifizierung, Übersetzung, Dekompilierung oder Zerlegung der Software oder von Teilen davon ausdrücklich untersagt.

Sicherheitshinweise für die Nutzung

Mit Ihrem Mobiltelefon können Sie Ruftöne, Symbole und animierte Bildschirmschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Fehlfunktionen Ihres Mobiltelefons und zu Datenverlust führen (beispielsweise Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagemcom keine Haftung für (1) den Empfang heruntergeladener Daten oder den Verlust solcher Daten, (2) die Auswirkungen des Herunterladens auf den Betrieb des Mobiltelefons und (3) Schäden, die durch heruntergeladene Daten oder Datenverlust entstehen. Außerdem erklärt Sagemcom, dass jede Fehlfunktion, die durch das Herunterladen von Daten entsteht, die nicht den Spezifikationen von Sagemcom entsprechen, von der Gewährleistung ausgeschlossen ist. Daraus folgt, dass die Diagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, dessen Betrieb durch heruntergeladene Daten beeinträchtigt wird, zu Lasten des Kunden gehen.

Inhalte, die Sie auf Ihr Mobiltelefon herunterladen, können durch Copyrights Dritter geschützt sein. Eventuell dürfen Sie diese Inhalte nicht oder nur beschränkt nutzen. Sie müssen aus diesem Grund vor jeder Nutzung heruntergeladener Inhalte sicherstellen, dass Sie über die nötigen Rechte verfügen. Darüber hinaus gewährleistet Sagemcom weder die Genauigkeit noch die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für Inhalte verantwortlich, die Sie auf Ihr Mobiltelefon herunterladen und verwenden. Sagemcom übernimmt keine Haftung für solche Inhalte und für deren Verwendung.

Sie müssen sicherstellen, dass Sie alle die Verwendung des Mobiltelefons betreffenden Rechte des jeweiligen Landes beachten.

Gewährleistungsgarantie

Wenn Sie die Gewährleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Telefon gekauft haben, und legen Sie dort Ihren Kaufnachweis vor.

Im Falle einer Fehlfunktion erhalten Sie dann weitere Informationen.

1.

Für das neue Mobiltelefon (ohne Verbrauchsmaterial), einschließlich des im Paket enthaltenen Zubehörs, gewährt Sagemcom eine Garantie von zwölf (12) Monaten für Herstellungsfehler, welche Teile und Arbeitszeit beinhaltet (keine Reisekosten). Diese Garantie beginnt mit dem Kaufdatum und erfordert die Vorlage des Kaufbelegs.

Für Mobiltelefone, die im Gewährleistungszeitraum repariert oder ausgetauscht wurden, gilt eine Gewährleistung bis zum späteren der beiden folgenden Zeitpunkte:

Ablauf der zuvor erwähnten Gewährleistung von zwölf (12) Monaten oder drei Monate nach Garantieeingriffen durch Sagemcom.

Die gesetzlichen Verbraucherrechte Ihres Landes, sowie Ihre durch einen Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer festgelegten Rechte werden von dieser Gewährleistung nicht beeinflusst.

Bei Rechtsstreitigkeiten gilt für dieses Mobiltelefon die rechtliche Gewährleistung hinsichtlich der Folgen von Fehlern oder verborgenen Defekten gemäß Artikeln 1641 ff. des französischen Zivilrechts.

2.

Alle defekten Mobiltelefone, für die ein Gewährleistungsanspruch besteht, werden nach Maßgabe von Sagemcom kostenlos repariert oder ausgetauscht (die Reparatur anderer Schäden ist hiervon ausgeschlossen). Voraussetzung hierfür ist die Feststellung, dass die erforderlichen Arbeiten in einer Werkstatt erfolgen, und dass die Kosten (Versand und Versicherung) für die Rücklieferung des Telefons an die von Sagemcom angegebene Adresse (die Rufnummer erscheint auf dem Lieferschein) vom Kunden übernommen werden.

Gemäß grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen übernimmt Sagemcom keine explizite, implizite oder sonstige Gewährleistung, die über die in diesem Kapitel erläuterten Leistungen hinausgeht. Außerdem übernimmt Sagemcom keine Haftung für immaterielle und/oder materielle Schäden (z. B. Auftragsverlust, entgangene Gewinne oder sonstige finanzielle oder kommerzielle Schäden) im Rahmen der Gewährleistung oder außerhalb derselben.

3.

Die Übernahme von Gewährleistungsleistungen für ein Mobiltelefon setzt voraus, dass ein lesbarer Kaufnachweis im Original mit Händleradresse, Kaufdatum/-ort, Mobilfontyp und IMEI der Gewährleistungserklärung beigelegt wird. Außerdem müssen die Angaben auf dem Typenschild des Mobiltelefons lesbar sein, und dieses Etikett sowie andere Siegel müssen unbeschädigt sein.

Die Gewährleistung gilt für die normale Nutzung.

Vor dem Einsenden des Mobiltelefons für Gewährleistungsreparaturen muss der Kunde auf eigene Kosten seine individuellen, im Mobiltelefon gespeicherten Daten (Telefonbuch, Einstellungen, Bilder) sichern. Eine Liste der Sicherungsmöglichkeiten wird von Sagemcom auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Sagemcom übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Dateien, Programmen oder Daten des Kunden. Die Informationen, Betriebselemente und der Inhalt von Dateien werden nach einem Datenverlust nicht wiederhergestellt.

Sagemcom entscheidet nach eigener Maßgabe, ob das Mobiltelefon mit neuen oder neuwertigen Teilen repariert, gegen ein neues Mobiltelefon ausgetauscht oder durch ein neuwertiges, betriebsbereites Gerät ersetzt wird. Im Verlauf dieser Arbeiten behält sich Sagemcom vor, bei Bedarf technische Änderungen am Mobiltelefon vorzunehmen, sofern diese den ursprünglichen Zweck nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Gewährleistungsreparatur ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagemcom über.

Die Reparatur- und Ausfallzeit im Gewährleistungszeitraum führt nicht zu einer Verlängerung der Gewährleistungszeit gemäß obigem Absatz 1, sofern dies nicht anderweitig vereinbart wurde.

Die Anwendung der Gewährleistung setzt voraus, dass das Mobiltelefon zum Zeitpunkt der Gewährleistungsanforderung vollständig bezahlt wurde.

4.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen:

Ausfälle oder Fehler, die durch Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, durch externe Einwirkungen (Erschütterung, Blitzschlag, Feuer, Vandalismus, Mutwillen, Wasserschäden aller Art, Kontakt mit verschiedenen Flüssigkeiten oder gefährlichen Substanzen, ungeeignete Netzspannung ...), durch ohne schriftliche Zustimmung von Sagemcom vorgenommene Änderungen, durch falsche der mitgelieferten Dokumentation widersprechende Wartung, durch mangelnde Aufsicht oder Pflege, durch unzureichende Umgebungsbedingungen (speziell Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Spannungsschwankungen, Störungen der Stromversorgung oder Erdung), durch Reparaturen, durch Manipulationen (Öffnen des Telefons oder Öffnungsversuche) oder durch Wartung seitens Personen, die nicht von Sagemcom autorisiert wurden, entstehen.

Schäden aufgrund unangemessener und/oder unzureichender Verpackung bei der Rücksendung des Mobiltelefons an Sagemcom.

Normaler Verschleiß von Mobiltelefon und Zubehör.

Kommunikationsprobleme, die auf Umgebungsbedingungen zurückzuführen sind. Insbesondere:

Probleme beim Zugang zum Internet, z. B. Unterbrechungen des Zugangsnetzwerks, Ausfall der Leitung von Anrufer/Empfänger, Übertragungsfehler (unzureichende regionale Abdeckung durch Funksender, Störungen, defekte oder unzureichende Telefonleitungen ...), Fehler im lokalen Netz (Verkabelung, Datei-Server, Telefon des Anwenders) und/oder Fehler im Übertragungsnetzwerk (Störungen, Defekte oder unzureichende Qualität ...).

Änderung von Parametern des Mobilfunknetzes nach Verkauf des Mobiltelefons.

Lieferung neuer Softwareversionen

Aktuelle Wartungsarbeiten: Bereitstellung von Verbrauchsmaterial, Installation oder Austausch dieser Materialien ...

Ohne schriftliche Zustimmung von Sagemcom vorgenommene Zusätze oder Änderungen an Ausstattung oder Software.

Fehler oder Ausfälle nach Verwendung von Produkten und Zubehöerteilen, die nicht mit dem Mobiltelefon kompatibel sind.

An Sagemcom zurückgegebene Mobiltelefone, bei denen die in dieser Gewährleistung definierten Rückgabeverfahren nicht eingehalten wurden.

Das Öffnen/Schließen eines SIM-Betreiberschlüssels und Probleme aufgrund des Ausfalls eines Mobiltelefons nach Öffnen/Schließen des SIM-Betreiberschlüssels ohne Zustimmung des Betreibers.

5.

Bei Gewährleistungsausschluss oder nach Ablauf der Gewährleistung erstellt Sagemcom vorab einen Kostenvoranschlag, der der Zustimmung des Kunden bedarf. Die Reparatur- und Transportkosten (Rücksendung und Auslieferung) in diesem Kostenvoranschlag gehen zu Lasten des Kunden.

Diese Bedingungen gelten mit Ausnahme eventueller schriftlicher Nebenvereinbarungen mit dem Kunden. Sollten sich Teile dieser Bestimmungen im Sinne der nationalen Rechtsprechung als unzulässig herausstellen, so kommen diese Teile nicht zur Anwendung. Die übrigen Bestimmungen bleiben jedoch gültig.

Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von Sagemcom hergestelltes Mobiltelefon ("GERÄT") erworben, dessen Software von Sagemcom selbst entwickelt worden ist oder von anderen Softwareherstellern ("SOFTWAREFIRMEN") für Sagemcom entwickelt und mit den Rechten zur Sublizenzierung an den Käufer des Geräts lizenziert wurde. Diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") sind unabhängig von der Herstellerfirma und unabhängig davon, ob der Name des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS oder zugehörigen Datenträgern, gedrucktem Material sowie in Online- oder elektronischer Dokumentation angegeben ist oder nicht, durch internationale Urheberrechtsgesetze und Verträge geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

FALLS SIE MIT DIESEM ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG ["EULA"] NICHT EINVERSTANDEN SIND, DÜRFEN SIE WEDER DAS GERÄT VERWENDEN NOCH DIE SOFTWARE KOPIEREN. WENDEN SIE SICH STATTDEN UNVERZÜGLICH AN SAGEMCOM, UM ANWEISUNGEN ZUM ZURÜCKSENDEN DES/DER NICHT BENUTZTEN GERÄTE(S) GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE VERWENDUNG DER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE VERWENDUNG IM GERÄT, GILT ALS ANNAHME DIESER EULAS (ODER ANERKENNUNG EINER FRÜHEREN VEREINBARUNG).**

SOFTWARE beinhaltet bereits auf dem GERÄT installierte Software (GERÄTE-Software) und Software auf der CD-ROM ("Begleit-CD"), falls eine solche mit dem Produkt geliefert wird.

GEWÄHRUNG EINER SOFTWARE-LIZENZ

Dieser EULA gewährt Ihnen die folgende Lizenz:

GERÄTE-Software. Sie dürfen die GERÄTE-Software, wie sie auf dem GERÄT installiert ist, verwenden. Alle oder bestimmte Teile der GERÄTE-Software funktionieren möglicherweise nicht, wenn Sie kein Servicekonto bei einem geeigneten Mobilnetzbetreiber haben oder das Netz des Mobilnetzbetreibers nicht betriebsbereit ist oder nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert ist.

Begleit-CD. Zusätzliche Software für einen PC kann im Lieferumfang des GERÄTS enthalten sein. Sie dürfen die auf der Begleit-CD enthaltene(n) Softwarekomponente(n) nur gemäß den Bestimmungen des gedruckten oder Online-Endbenutzer-Lizenzvertrags, der solchen Komponenten beiliegt, installieren und verwenden. Wenn für einzelne Komponenten auf der Begleit-CD kein Endbenutzer-Lizenzvertrag vorhanden ist, dürfen Sie nur eine (1) Kopie einer solchen Komponente auf dem GERÄT oder einem einzigen Computer, mit dem Sie das GERÄT verwenden, installieren und nutzen.

Sicherheitsupdates. Die SOFTWARE kann Technologie zur digitalen Urheberrechtsverwaltung enthalten. Wenn SOFTWARE eine solche Technologie enthält, verwenden Inhaltsanbieter die in der Software enthaltene DRM (Digital Rights Management)-Technologie, um die Unversehrtheit ihres Inhalts ("Geschützter Inhalt") zu sichern, damit ihre, diesen Inhalt

betreffende Rechte (z.B. Urheberrecht,) nicht verletzt werden. Eigentümer solchermaßen geschützten Inhalts ("Besitzer geschützten Inhalts") können die Hersteller oder SOFTWAREFIRMEN auffordern, regelmäßig sicherheitsbezogene Aktualisierungen der DRM-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsupdates") bereitzustellen. Solche Sicherheitsupdates könnten die Fähigkeit zum Kopieren und/oder Weitergeben geschützten Inhalts mittels DRM verwendender SOFTWARE oder Drittpartei-Anwendungen beeinträchtigen.

Sie ermächtigen daher beim Herunterladen einer Lizenz aus dem Internet, die Ihnen Verwendung geschützten Inhalts ermöglicht, den Lieferanten dazu, Sicherheitsupdates auf Ihr Gerät zu übertragen, wenn ein Besitzer geschützten Inhalts SOFTWAREFIRMEN zu deren Ausgabe aufgefordert hat. Sagemcom und SOFTWAREFIRMEN rufen bei solchen Sicherheitsupdates keine persönlichen Daten oder andere Informationen von Ihrem GERÄT ab.

BESCHREIBUNG ANDERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

COPYRIGHT. Alle Rechtstitel und Urheberrechte an und für SOFTWARE (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die in der SOFTWARE enthaltenen Bilder, Fotografien, Animationen, Video- und Audioinformation, Musik, Texte und "Applets"), die gedruckten Begleitmaterialien, sowie alle Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von Sagemcom oder der SOFTWAREFIRMEN. Sie dürfen das der SOFTWARE beiliegende gedruckte Material nicht kopieren. Alle Rechtstitel und Urheberrechte an und für Inhalte, auf die mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum der jeweiligen Inhaltsbesitzer und möglicherweise durch geltende Urheberrechte oder andere Rechte und Verträge für geistiges Eigentum geschützt. Dieser EULA gewährt keinerlei Rechte zur Verwendung solcher Inhalte. Alle nicht ausdrücklich im vorliegendem EULA eingeräumten Rechte werden von Sagemcom und den SOFTWAREFIRMEN vorbehalten.

Einschränkungen bezüglich Reverse Engineering, Dekompilierung oder Zerlegung. Reverse Engineering, Dekompilierung oder Zerlegung der SOFTWARE ist nicht gestattet, es sei denn, eine solche Maßnahme ist, ungeachtet dieser Einschränkung, ausdrücklich gesetzlich zulässig.

Ein einziges GERÄT. Die GERÄTE-Software ist mit dem GERÄT als einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Speicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Bestandteil des GERÄTS verwendet werden.

Ein einziger Vertrag. Die Verpackung des Geräts kann mehrere Versionen dieses EULA enthalten, wie z. B. mehrere Übersetzungen und/oder mehrere Datenträger (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere Versionen des EULAs erhalten, ist nur die Verwendung einer (1) einzigen Kopie der GERÄTE-Software lizenziert.

Softwareübertragung. Sie dürfen keines der Rechte aus diesem EULA im Hinblick auf die GERÄTE-Software oder Begleit-CD dauerhaft übertragen, es sei denn in einem vom entsprechenden Mobilnetzbetreiber erlaubten Umfang. Falls der Mobilnetzbetreiber eine solche Übertragung erlaubt, dürfen Sie alle Rechte aus diesem EULA nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe des GERÄTS übertragen, unter der Voraussetzung, dass Sie keine Kopien behalten, die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponenten, der Datenträger und des gedruckten Materials, aller Upgrades, dieses EULAs und - falls zutreffend - der Echtheitszertifikate) übertragen und der Empfänger die Bestimmungen dieses EULAs annimmt. Wenn die SOFTWARE ein Upgrade ist, müssen in der Übertragung sämtliche früheren Versionen der SOFTWARE enthalten sein.

Softwarevermietung. Sie dürfen die SOFTWARE nicht vermieten oder verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Falls die SOFTWARE Komponenten zur Sprach- und/oder Handschrifterkennung beinhaltet, sei darauf hingewiesen, dass Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich statistische Prozesse sind, dass Erkennungsfehler völlig normal sind, und dass bei der Erkennung Ihrer Handschrift oder Stimme durch die Software-Komponente und bei der abschließenden Umwandlung in Text Fehler auftreten können. Weder Sagemcom noch dessen Zulieferer haften für Schäden, die aus Fehlern in den Sprach- und Handschrifterkennungsprozessen resultieren.

HINWEIS ZUM VIDEOSTANDARD MPEG-4. Die SOFTWARE enthält möglicherweise MPEG-4-Videoenkodierungstechnologie. MPEG LA, L.L.C. verlangt die Angabe des folgenden Hinweises:

JEDER EINSATZ DIESER SOFTWARE NACH DEM VIDEOSTANDARD MPEG-4 IST UNTERSAGT, AUSSER MIT (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) KOSTENLOS OHNE KOMMERZIELLE ZIELE GENERIERT ODER ERHALTEN WURDEN, UND (ii) NUR ZUR PERSÖNLICHEN VERWENDUNG (B) ODER ZU EINEM ANDEREN SPEZIELL VON MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERTEN VERWENDUNGSZWECK.

Wenn Sie Fragen bezüglich dieses Hinweises haben, wenden Sie sich bitte an MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206; Telefon +1 303 331.1880; Fax +1 303 331.1879

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte kann (Sagemcom) diesen EULA kündigen, falls Sie gegen seine Bestimmungen verstoßen. In diesem Fall müssen Sie sämtliche Kopien der SOFTWARE und aller Komponenten zerstören.

Zustimmung zur Verwendung von Daten. Sie stimmen zu, dass SOFTWAREFIRMEN technische Informationen sammeln und verwenden dürfen, die im Rahmen von Service-Diensten an der SOFTWARE erfasst werden. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte verwenden oder um Ihnen kundenspezifische Dienste oder Technologien verfügbar zu machen. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen anderen bekannt geben, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

Funktionen für Internetspiele und Updates. Wenn die SOFTWARE Funktionen für Internet-Updates enthält, so benötigt Sie hierzu Informationen zu Ihrem Computersystem (Software und Hardware). Indem Sie diese Funktionen verwenden, ermächtigen Sie SOFTWAREFIRMEN ausdrücklich zum Einholen solcher Informationen, jedoch nur zwecks Verbesserung ihrer Produkte oder um Ihnen kundenspezifische Dienste oder Technologien bieten zu können. SOFTWAREFIRMEN dürfen diese Informationen anderen bekannt geben, jedoch nicht in einer Form, die Sie persönlich identifiziert.

Internet-basierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, welche die Verwendung bestimmter Internet-basierter Services ermöglichen und erleichtern. Sie erkennen an und stimmen zu, dass SOFTWAREFIRMEN automatisch die Version der Software und/oder ihrer Komponenten, die Sie nutzen, überprüfen und Upgrades oder Ergänzungen zu dieser SOFTWARE bereitstellen dürfen, die möglicherweise automatisch auf Ihr Gerät heruntergeladen werden.

Links zu Drittparteien-Websites. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Funktionen, die den Zugang zu Drittparteien-Websites ermöglichen. Diese Websites von Dritten unterliegen keiner Kontrolle von Sagemcom. Sagemcom und seine Tochterunternehmen übernehmen keine Verantwortung für (i) Inhalte solcher Websites, für darin enthaltene Links, für ihre Änderungen bzw. Aktualisierungen, sowie (ii) für Webcasts oder andere Formen der Übertragung, die von solchen Drittparteien-Websites ausgehen. Enthält die SOFTWARE Links zu Drittparteien-Websites, so heißt dies nicht, dass Sagemcom oder seine Tochtergesellschaften diese Drittparteien empfehlen.

Zusätzliche Software/Dienste. Die SOFTWARE kann Sagemcom das Recht geben, Ihnen nach dem ursprünglichen Kaufdatum Aktualisierungen, Ergänzungen und Zusatzkomponenten oder Internet-basierte Dienstkomponenten der SOFTWARE ("Zusatzkomponenten") bereitzustellen oder verfügbar zu machen.

Falls Sagemcom Ihnen Zusatzkomponenten bereitstellt oder verfügbar macht und diese keine anderen EULA-Bestimmungen enthalten, gelten die Bestimmungen des vorliegenden EULA.

Sagemcom behält sich das Recht vor, Internet-basierte Dienste, die Ihnen durch die Benutzung der SOFTWARE bereitgestellt oder verfügbar gemacht werden, einzustellen.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie bestätigen, dass die SOFTWARE dem US-amerikanischen Ausfuhrrecht unterliegt. Sie stimmen zu, sämtliche anwendbaren internationalen und nationalen Rechte, die für die SOFTWARE gelten, einschließlich der U.S. Export Administration Regulations, sowie Endbenutzer-, Endnutzungs- und Ziellandeinschränkungen, die von den USA und anderen Regierungen erlassen werden, einzuhalten.

UPGRADES UND UPGRADE-DATENTRÄGER

- **GERÄTE-Software.** Falls Ihnen die GERÄTE-Software von Sagemcom auf vom GERÄT unabhängigen Datenträgern bereitgestellt wird, z. B. als ROM-Chip, CD-ROM(s), Web-Download oder anderweitig, und als "Nur für Aktualisierungszwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie nur eine Kopie dieser GERÄTE-Software als Ersatz der vorhandenen GERÄTE-Software installieren. Die Nutzung unterliegt dem vorliegenden EULA und gegebenenfalls weiteren EULA-Bestimmungen, die der GERÄTE-Upgrade-Software beiliegen.
- **Begleit-CD.** Falls Ihnen von Sagemcom eine oder mehrere Begleit-CD-Komponenten separat vom GERÄT auf CD-ROM(s), über Web-Download oder anderweitig bereitgestellt wird und diese als "Nur für Aktualisierungszwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), den/die Sie zum Datenaustausch mit dem GERÄT verwenden, als Ersatz für die vorhandene(n) Begleit-CD-Komponente(n) installieren und benutzen.

ZUSTÄNDIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG UND AUSKÜNFTE Sollten Sie Fragen zu diesem EULA haben oder sich aus anderen Gründen an Sagemcom wenden wollen, finden Sie die Anschrift in der Dokumentation für das GERÄT.

KEINE HAFTUNG FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN. SOWEIT RECHTLICH ZULÄSSIG ÜBERNIMMT SAGEMCOM KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN ODER FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN EINE BEHEBUNGSMASSNAHME FEHLSCHLÄGT.

HINWEISE ÜBER ANWENDBARE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND SONDERBESTIMMUNGEN IN IHRER JEWEILIGEN RECHTSPRECHUNG FINDEN SIE IN DEM GARANTIEHEFT, DAS DIESEM PAKET ODER DER SOFTWAREDOKUMENTATION BEILIEGT.

Sie sind Besitzer eines Sagemcom Mobiltelefons und haben somit die Möglichkeit, Anwendungen und Spiele herunterzuladen, die Dank der integrierten Java™ Engine auf dem Mobiltelefon ausgeführt werden können. Der Empfang von Anwendungen Dritter setzt jedoch voraus, dass Sie die möglichen Folgen des Herunterladens kennen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit zum Durchlesen der folgenden Zeilen. Sie werden dann keine Maßnahmen ergreifen, ohne sich deren Auswirkungen bewusst zu sein.

ACHTUNG: Bei Ausführen einer Java™ Anwendung werden Sie möglicherweise aufgefordert, Zugang zu geschützten Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung zu Mehrkosten führen oder ihre persönlichen Daten betreffen kann. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmitteilung aufmerksam durch, um zu verstehen, welche Funktion gefordert wird, und ob ihre Ausführung durch die Anwendung rechtlich ist. Verweigern Sie die Freigabe im Zweifelsfall durch Auswählen von "Nein"!

Das Menü zur Konfiguration von Sicherheitsfunktionen ist eine Expertenfunktion! Sie müssen genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlet zu ändern. Falsch verstandene Änderungen können die Ausführung von MIDlets verhindern und zu höheren Risiken für Ihre privaten Daten führen bzw. die Netznutzung erhöhen. Änderungen an der Sicherheitskonfiguration erfolgen auf Ihre Verantwortung. In keinem Fall übernehmen Sagemcom und/oder Ihr Netzbetreiber die Haftung für Schäden, die aus solchen Änderungen der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Sie müssen beachten, dass auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladene Anwendungen Aktionen auslösen können, die Ihnen in Rechnung gestellt werden (z. B. Anrufe oder SMS-Versand). Je nach Gebührenstruktur Ihres Netzbetreibers wird Ihnen auch das Herunterladen der Anwendung in Rechnung gestellt.

Sicherheitsaspekte

Java™ MIDP-Technologie ist eine effiziente Möglichkeit zur Bereitstellung leistungsfähiger Anwendungen in Mobiltelefonen. Sie ermöglicht durch Herunterladen von Anwendungen oder Spielen die komplette Nutzung aller im Mobiltelefon eingebauten Funktionen (Senden und Empfangen von SMS, Multimedia-Wiedergabe und Aufnahme, Netzzugang...).

Alle diese MIDP 2.0 Funktionen können nicht jedem im Mobiltelefon installierten MIDlet einfach ausgesetzt werden, weshalb im Gerät ein leistungsstarkes Zugangskontrollsystem enthalten ist, welches Ihre persönlichen Daten und Ihre Netznutzungszeit schützen.

Die Zugriffssteuerungen sind in 9 Sicherheitsgruppen zusammengefasst:

- Netzzugang (Netznutzungszeit von GPRS/GSM-Daten, HTTP/WEB-Verbindungen...)
- Autostart (MIDlet kann zu einem gegebenen Zeitpunkt oder bei Empfang einer SMS automatisch starten)
- Telefonanruf (Fähigkeit zum Starten eines Telefonanrufs)
- Lokale Anschlüsse (vom MIDlet verwendete serielle Schnittstellen)
- Mitteilungsempfang (Empfang von SMS, SMS-CB durch MIDlet)
- Mitteilungsverückung (Senden einer SMS von MIDlet)
- Benutzerdaten lesen (Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Zugang zum Lesen eines Notizbuchs durch MIDlet)
- Benutzerdaten schreiben (Neues Telefonbuch oder Eintrag in Notizbuch)
- Multimedia-Aufzeichnung (Fähigkeit zur Steuerung von Kamera oder Mikrofon durch ein MIDlet)

Entsprechend dem Sicherheitszustand eines installierten MIDlet (siehe unten) hat jede dieser Sicherheitsgruppen eine von 5 möglichen Zugangserlaubnisstufen (aufgelistet von der am stärksten zu der am wenigsten einschränkenden):

- Nie
Diese Sicherheitsgruppe verhindert jeglichen Zugriff auf die geschützten Funktionen.
- Fallweise:
Immer, wenn ein MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu nutzen, wird der Anwender zur Freigabe aufgefordert.
- Pro Sitzung
Wenn ein MIDlet zum ersten Mal versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, wird der Anwender wie bei der Stufe "Fallweise" zur Freigabe aufgefordert. Der Zugriff wird jedoch bis zum Beenden des MIDlets gewährt.
- Einzelbestätigung
Wenn ein MIDlet zum ersten Mal in seiner gesamten Nutzungsdauer eine geschützte Funktion verwendet, wird der Anwender zur Freigabe aufgefordert. Die Freigabe bleibt bestehen, bis das MIDlet vom Mobiltelefon entfernt wird.
- Immer
Diese Sicherheitsgruppe gewährt bedingungslosen Zugriff auf die geschützten Funktionen.

Ein MIDlet weist einen Sicherheitsstatus auf, der entweder "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert" ist.

Ein "nicht zertifizierter" Status bedeutet, dass die MIDlet-Quelle zum Zeitpunkt der Installation vom Mobiltelefon nicht überprüft werden konnte. Für das Mobiltelefon ist daher der Autor des MIDlets unbekannt.

Ein "zertifizierter" Status bedeutet, dass das MIDlet von einer bekannten Quelle digital signiert wurde. Der Name der Quelle wird vom Telefon angezeigt. Das heißt, dass das Mobiltelefon die benannte Quelle als Urheber des MIDlet erfolgreich beglaubigt hat.

Sicherheitsberechtigungen sind für "nicht zertifizierte" und "zertifizierte" MIDlets verschieden und können für verschiedene Arten benannter Quellen verschieden sein. Normalerweise sind "nicht zertifizierte" Sicherheitsberechtigungen einschränkender als "zertifizierte".

Menü zur Sicherheitskonfiguration

Wird ein MIDlet im Mobiltelefon installiert, werden die standardmäßigen Sicherheitsfreigaben angewendet. Diese standardmäßige Sicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets geändert werden.

Im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht öffnen möchten, wählen Sie einfach die Option "Zurück".

Sie können durch Drücken der Taste "OK" fortfahren.

Über das angezeigte Menü können Sie die aktuelle Sicherheitsstufe des MIDlets in jeder der Sicherheitsgruppen erhöhen oder verringern.

Wenn Sie eine freizügigere Sicherheitsstufe für eine Sicherheitsgruppe definieren, fordert Sie das Mobiltelefon zur Bestätigung dieses höheren Risikos auf.

Das maximale Risiko wird durch den Sicherheitsstatus definiert. Je nach Konfiguration bei der Herstellung kann dies zum Beispiel bedeuten, dass die Sicherheitsgruppe für "Netzzugriff"-Berechtigungen für Gruppen nicht freizügiger als "pro Sitzung" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet gewählt werden kann ("Einzelbestätigung" und "Immer" im Sicherheits-Konfigurationsmenü nicht zugänglich), einem vom Netzbetreiber "zertifizierten" MIDlet jedoch keine Beschränkungen auferlegt sind.



Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die leistungsstarke Anwendungen im Mobiltelefon-Sektor ermöglicht. Geschäftliche Anwendungen und Spiele können vom Anwender ganz einfach auf ein Java™ fähiges Mobiltelefon heruntergeladen werden.

Ihr Mobiltelefon ist eine MIDP 2.0-kompatible Java™ Plattform mit Optionen für WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung), die eine leistungsfähige Umgebung für grafisch anspruchsvolle, vernetzte und intuitiv nutzbare MIDP-Anwendungen bietet.

Hierbei kann es sich zum Beispiel um ein größeres Angebot von Spielen und attraktiven Anwendungen handeln, zum Beispiel Aktionsspiele, logisches Denken fördernde Spiele, Verwaltung von Terminkalendern, E-Mail-Leser, Webbrowser und anderes.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™ Anwendung oder ein Spiel, die/das auf einem Mobiltelefon ausgeführt werden kann, wird als MIDlet (MIDP-Applet) bezeichnet.

Ein MIDlet besteht in der Regel aus zwei Dateien:

- JAD-Datei.
- JAR-Datei.

JAD bedeutet **Java™ Application Descriptor**. Es handelt sich um eine kleine Datei, die den Inhalt einer JAR-Datei (Version, Verkäufernname, Größe ...) beschreibt und auf dem Display des Telefons angezeigt wird. **Die Größe einer JAD-Datei ist normalerweise geringer als 2 Kilobyte.**

JAR steht für **Java™ Archive**. Diese Datei enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 kB groß sein.**

***Hinweis:** In seltenen Fällen können MIDlet-Anbieter die JAD-Datei weglassen, so dass das MIDlet nur aus der JAR-Datei besteht. In diesem Fall liegt es in Ihrer Verantwortung, das Risiko des Herunterladens der JAR-Datei ohne Prüfung der JAD-Datei zu ermitteln.*

Herunterladen eines MIDlets (Java™ Spiel oder Anwendung)

MIDlets lassen sich über das Menü "Spiele" bzw. "Anwendungen" oder über den WAP-Browser ganz einfach auf das Mobiltelefon herunterladen.

In den meisten Fällen erhalten Sie zunächst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wie weiter unten erklärt, muss der Inhalt dieser Datei sehr aufmerksam geprüft werden.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird diese vom Mobiltelefon heruntergeladen. Die enthaltenen Daten werden angezeigt, und Sie werden aufgefordert, das Herunterladen der JAR-Datei zu bestätigen.

In einem Popup-Fenster werden die nachfolgenden Informationen angezeigt:

- Name des MIDlet.
- Version.
- Größe (Größe der JAR-Datei).
- Name des Verkäufers.
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG**: siehe im Abschnitt "Sicherheitsaspekte").
- URL der JAR-Datei.

Wenn Sie die Hauptdaten (JAR-Datei) nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" um die weitere Netznutzung zu vermeiden.

Wählen Sie "OK", um der MIDlet-Installation zuzustimmen. Das MIDlet wird mit der standardmäßigen Sicherheitsstufe installiert, die seinem Sicherheitsstatus entspricht.

Vor Herunterladen einer Anwendung kann Folgendes angezeigt werden: Ihr Mobiltelefon kann diese Anwendung nicht identifizieren. Ermitteln Sie die Quelle dieser Anwendung, bevor Sie sie installieren".

Lesen Sie die nächsten beiden Abschnitte bitte aufmerksam durch, um die Sicherheitsbelange von Java™ MIDP voll zu verstehen.

Marken

Java™ und alle anderen auf Java basierenden Marken sind in den USA und in anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Haftungsausschluss

Einige heruntergeladene Elemente können Daten enthalten oder Aktionen auslösen, die zu Fehlfunktionen des Mobiltelefons oder zu Datenverlust/Datenbeschädigung bzw. zu unnormaler Steigerung der Netznutzung führen können.

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN, DASS SIE ALLE JAVA-ANWENDUNGEN ODER -SPIELE UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG HERUNTERLADEN. IN KEINEM FALL KÖNNEN SAGEMCOM, IHR NETZBETREIBER ODER DIESEN ANGESCHLOSSENE UNTERNEHMEN VERANTWORTUNGEN FÜR SCHÄDEN ODER UNANNEHMlichkeiten (VERLUSTE ODER UNKOSTEN DURCH BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTEN, EINKOMMENSVERLUSTE, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE) ODER JEDLICHE BESONDERE, INDIREKTE, UNFALLSBEDINGTE, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ÜBERNEHMEN, DIE SICH AUS DEM HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN (EINSCHLIESSLICH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE) IN GERÄTE VON SAGEMCOM ERGEBEN, EGAL, OB DAS HERUNTERLADEN VERTRAGLICH GEREGLT, ERLAUBT ODER UNERLAUBT ERFOLGTE. SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN, ALLE ANWENDUNGEN (EINSCHLIESSLICH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE) MIT ALLEN IHREN EVENTUELLEN FEHLERN ZU ÜBERNEHMEN. SAGEMCOM UND/ODER IHR NETZBETREIBER KÖNNEN DIESBEZÜGLICH KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG BIETEN. SAGEMCOM UND/ODER IHR NETZBETREIBER KÖNNEN KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GARANTIE HINSICHTLICH DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG IRGEND EINER ANWENDUNG (EINSCHLIESSLICH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE) FÜR EINEN SPEZIELLEN ZWECK, ODER HINSICHTLICH IHRER QUALITÄT, SICHERHEIT ODER ANDERER EIGENSCHAFTEN GEBEN.

Fehlerbehebung

PROBLEM

Telefon kann nicht eingeschaltet werden

Akkustatus unbekannt

AKKU SCHWACH

SIM fehlt

PIN falsch

MAßNAHMEN

Den Akku herausnehmen und wieder einlegen.

Kann das Telefon immer noch nicht eingeschaltet werden, den Akku laden:

- Ihn vor erneutem Einschalten des Geräts mindestens 15 Minuten laden.
- Sicherstellen, dass das Akku-Symbol in vertikaler Richtung über das Display läuft.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon geladen.
- Ist dies nicht der Fall, das Ladegerät von der Steckdose trennen und wieder anschließen. Erneut überprüfen, ob das Akku-Symbol über das Display läuft.
- Können Sie das Telefon immer noch nicht einschalten, das Ladegerät erneut von der Steckdose trennen und wieder anschließen. Dies mehrmals wiederholen.
- Läuft das Lade-Symbol immer noch nicht über das Display, so müssen Sie mit Ihrem Kundendienst in Verbindung treten.
- Hört das Ladesymbol auf über den Bildschirm zu laufen, so ist der Akku geladen.

Das Telefon erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt ist.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Akkuleistung zu schwach wird. Das Telefon wird automatisch abgeschaltet. Laden Sie den Akku auf.

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und richtig eingelegt ist.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Wenden Sie sich an den Verkäufer, falls sie beschädigt ist. Kontaktieren Sie den Kundendienst, wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird.

Es wurde ein falscher PIN-Code eingegeben. Vorsicht! Drei falsche PINs nacheinander sperren die SIM-Karte.

PROBLEM

MAßNAHMEN

SIM gesperrt

Wenn Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen in diesem Fall:

- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) des Netzbetreibers eingeben und bestätigen.
- den PIN-Code eingeben und bestätigen.
- Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein, und bestätigen Sie ihn. Dies entspricht folgender Sequenz: **05*PUK*PIN*PIN#

Nach 5 oder 10 Fehlversuchen (je nach Art der SIM-Karte) wird die SIM-Karte unwiderruflich gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Netzbetreiber oder Ihre zuständige Service- oder Vertriebsstelle, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM gesperrt

Auf Anforderung des Netzbetreibers kann das Mobiltelefon nur mit gewissen SIM-Kartentypen verwendet werden. Diese Meldung bedeutet, dass die gerade verwendete SIM-Karte nicht zum Telefon passt. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und führen Sie sie wieder ein. Wenn die Meldung **SIM fehlt** angezeigt wird, müssen Sie prüfen, ob die SIM-Karte kompatibel ist. Fragen Sie dazu im Geschäft, in dem Sie die Karte gekauft haben. Wenden Sie sich andernfalls an den Kundendienst.

Keine Anrufverbindung

Überprüfen Sie, ob die gewählte Rufnummer stimmt.

Wenn der Buchstabe R in der oberen rechten Ecke des Bildschirms ohne einen Netznamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich.

Überprüfen Sie Ihr Guthaben.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte den angeforderten Dienst bietet und die Karte nicht abgelaufen ist.

Überprüfen Sie die Beschränkung für ausgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Möglicherweise ist das Netz überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Wenden Sie sich an den Technischen Support, falls das Problem weiterhin besteht.

PROBLEM

MAßNAHMEN

Kein Anrufempfang

Versuchen Sie, einen Anruf zu tätigen, um zu prüfen, ob Telefon und Netz funktionsfähig sind.

Überprüfen und deaktivieren Sie die ständige Anrufweiterleitung (Symbol für ständige Anrufweiterleitung wird auf dem Bildschirm angezeigt).

Überprüfen Sie die Beschränkung für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Wenden Sie sich an den Technischen Support, falls das Problem weiterhin besteht.

Empfangsqualität beim Anruf

Berühren Sie das Telefon nicht im oberen Bereich, wo die Antenne eingebaut ist: Das Telefon benötigt sonst für gute Übertragungsqualität volle Sendeleistung.

Absenden der Mitteilung unmöglich

Überprüfen Sie, ob die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie dazu das Menü **Mitteilungen** und dann **Optionen**, gefolgt von **Mitg-Zentrale** und überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diese Nummer zu erhalten.

Keine Mailbox-Rufnummer

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Programmieren Sie den an die Mailbox weiterzuleitenden Anruf mithilfe der vom Betreiber zur Verfügung gestellten Informationen.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, einen Anruf zu tätigen, um zu prüfen, ob Telefon und Netz funktionsfähig sind.

Prüfen Sie, ob die Mailbox-Rufnummer richtig konfiguriert ist. Öffnen Sie dazu das Menü **Einstellungen** wählen Sie **Mailbox** und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie gegebenenfalls die Mailbox-Rufnummer des Netzbetreibers ein.

Falls das Mailbox-Symbol blinkt

Rufen Sie das Mailbox-System an, und hören Sie Ihre neuen Mitteilungen ab, um das Symbol auszublenden.

PROBLEM

Bei WAP-Anwendungen
Meldung: **SERVER ANTWORTET NICHT**

Anmelden auf Homepage nicht möglich

Betreibername wird nicht auf Bildschirm angezeigt

Wie wird die Tastatur gesperrt (entsperrt)?

Wie aktiviere ich den Ruhemodus?

Wie kann ich das Briefumschlagssymbol entfernen, das auf dem Display angezeigt wird? 

Wie kann ich das Mailbox-Symbol entfernen, das auf dem Display angezeigt wird? 

Wie kann ich die Mitteilung im Startmenü entfernen (1 Anruf)?

Wie kann ich Ruftöne herabladen?

MAßNAHMEN

Das Telefon aus- und wieder einschalten.

In der **WAP**-Anwendung, **den Zwischenspeicher leeren**.

Das Menü **Einstellungen** anzeigen, die Option **Netze** aufrufen und **wählen**. Warten Sie, bis der Betreiber angezeigt wird, wählen Sie ihn aus und bestätigen Sie die Wahl.

Drücken Sie die Taste  , dann die Taste  oder die Taste **OK**.

Halten Sie die Taste  gedrückt.

Nach Eingang einer Voice Mail die Mailbox anrufen und die gegebenen Anweisungen befolgen.

Dieses Mailbox-Symbol bedeutet, dass Sie eine Voice Mail erhalten haben: Rufen Sie Ihre Mailbox an und hören Sie die eingegangenen Anrufe ab. Folgen Sie dazu den Anweisungen des Systems.

Drücken Sie die Taste  und kehren Sie zur Startseite ohne Mitteilungen zurück.

Gehen Sie von Ihrem Computer zu einer der folgenden WEB-Seiten: www.mobilemediacorner.com. Diese Seite bietet das Übersenden von Ruftönen zu Ihrem Mobiltelefon in Form einer SMS. Sie können auch auf der Internetseite Ihres Netzbetreibers suchen. Nach Erhalt der SMS müssen Sie die Option "Mitteilungen speichern" wählen, wonach der erhaltene Rufton der Liste der Ruftöne zugefügt wird. An gewissen Seiten können Sie sich auch per Telefon anmelden.

PROBLEM

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um Objekte (Töne, Bilder) herunterzuladen?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen zu erhalten?

Wie kann ich Speicher freigeben, um neue Kontakte im Telefonbuch zu speichern?

Wie kann ich die Standzeit meines Telefons erhöhen?

MAßNAHMEN

Das Menü **Multimedia** öffnen, die Option **Meine Bilder** oder **Meine Töne** wählen und dort einige Objekte löschen.

Räumen Sie regelmäßig den Ausgangsordner auf. Speichern Sie Ihre Mitteilungen nicht automatisch ab, da sonst der verfügbare Speicher rasch gefüllt ist und keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden können. Um Mitteilungen zu löschen, wechseln Sie zum Menü **Mitteilungen**, wählen Sie **Ausgang** und löschen Sie einige Mitteilungen. Ordnen Sie außerdem von Zeit zu Zeit Ihren **Eingang** .

Löschen Sie regelmäßig unnötige Telefonbucheinträge.

Wenn Sie vCards mit Bildern erhalten haben, speichern oder löschen Sie die Bilder.

Folgende Maßnahmen sind am wirksamsten:

Das Telefon so halten, dass keine Tasten unnötig gedrückt werden, da bei jedem Tastendruck das Display aufleuchtet.

Darauf achten beim Halten des Telefons die Antenne nicht zu überdecken (siehe Seite 23).

Index

A		
Akku		
Einlegen des Akkus	18	
Laden des Akkus	24	
Aktivieren des Telefons	17	
Anonym	62	
Anrufe	20	
Anrufe (Menü)		
Aktivieren/Deaktivieren	56	
Anklopfen	64	
Anrufliste	56	
Zähler	56	
Anrufsperr	60	
Anzeige	65	
Audio	57, 65, 66	
Aufgaben	33	
B		
Bedienung	15	
Bild	65	
D		
Datum und Uhrzeit	20	
Direktzugriffstasten	57	
E		
Eingabe-Modi	40	
Energiesparen	65	
Erste Schritte	19	
F		
Fehlerbehebung		88, 89, 90, 91, 92
Feste Rufnummer		60
Freisprechmodus		21
G		
Gesendet		42
Gewährleistung		73
GPRS		35, 36, 37
Gruppenrufe		45
GSM		36
H		
Hilfe		15, 66
Hinweistöne		58, 65
I		
Ihr Telefon-Paket		12
IP-Adresse		36
K		
Kfz-Kit		63
Kontakt		52
Ändern		53
Anrufen		52
Löschen		54
Versandliste		53
Kontakte		19
Kontrast		64
Kosten		61

L

Lautstärke 57

M

Mailbox 62

Menüs 10

Mitteilungen 42

Ausgang 41

Eingang 41

Empfangen von Mitteilungen 42

Entwürfe 42

Gesendet 42

Mailbox abhören 44

Optionen 43

Sendeoptionen 43

SMS verfassen 38

Speicher 43

Statusbericht 43

Verfassen von MMS 40

Versandliste 44

Vorlagen 42

Multimedia (Menü) 65

Meine Bilder 66

Meine Töne

N

Netz 20

Netzbetreiber 60

P

PIN2-Code 59

PIN-Code 59

R

Rangierbetrieb 47

Anmeldung 48

Gebiet ändern 48

Rangierbetrieb beenden 48

Rangierfunk 61

Rechner 32

Rekorder 58

Rufnummeranzeige 62

Ruftöne 57

Rufweiterleitung 61

Ruhemodus 58

S

Serielle Geschwindigkeit 63

Sicherheit 59

Sicherheitsinformationen 69

SIM-Karte 17, 18

SMS 38

Sprachen 66

Startmenü 16

Stoppuhr 31

Symbol 16

T

T9 39

Tastensperre 13, 59

Telefonbuch

Neuer Kontakt 52

Speicher 53

Verwenden des Telefonbuchs 52

Telefoncode 59

V

Vertraulichkeit 60

Vibrationsalarm	58
Visitenkarte	54
Vorlagen	42

W

Währungen	32
Währungsrechner	32
WAP	34, 37
Dienste-Menü	34
Herunterladen von Objekten	36
WAP-Abmeldung	37
WAP-Anmeldung	36
WAP-Parameter einstellen	35







SAGEMCOM

Sagemcom Energy & Telecom SAS

Headquarters: 250, route de l'Empereur

92848 Reuil-Malmaison Cedex - FRANCE

Tel: +33 (0)1 57 61 10 00 - Fax: +33 (0)1 57 61 10 01

www.sagemcom.com